



AMTSBLATT

Die Bürger/-inneninformation

Gablitz

Ausgabe 3/2022



EIN COOLER SOMMER IN GABLITZ

Die ORF Sommertour machte zum ersten Mal Station in Gablitz

SOZIALES

Niederösterreich hilft

Seite 4

POLITIK

Neue Heizung Volksschule

Seite 7

ORTSZENTRUM

Ein Blick in die Zukunft

Seite 15



EINLADUNG



Gemeinsam Gablitz – Ein Blick in die Zukunft
Ausstellung & Infoabend zum neuen Ortszentrum
Freitag, 07.10.2022

13 FÜHRUNGEN UND INFOABEND MIT PLANUNGSEXPERTEN

09 1. GABLITZER WIRTSCHAFTS-STAMMTISCH

INHALT

- 03** EDITORIAL
- 05** POLITIK
- 14** AKTUELLES
- 19** SOZIALES
- 20** GEMEINDELEBEN
- 22** JUBILÄUM
- 22** VEREINE
- 24** VERANSTALTUNGEN
- 29** INTERVIEW
- 30** UMWELT
- 32** KULTUR
- 35** BÜRGER-/INNEN SERVICE
- 38** GESUNDE GEMEINDE



Freitag, 21.10.2022
ab 19:00 Uhr
Gasthaus Zum Schreiber



10 STREETART-WORKSHOP MIT ROBERT EDER

IMPRESSUM
Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
Redaktion: AL Mag. Florian Achleitner;
Gestaltung: Designbüro Wienerwald, www.dbww.at
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
Druckerei: Wallig Ennstaler Druckerei GmbH, Mitterbergstraße 36, 8962 Gröbming
 Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 8962 Gröbming

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2022

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Amtsblatt darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

SOMMER IN GABLITZ – ETWAS GANZ BESONDERES!

Und unser Förder-Überblick für Sie



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

ich hoffe, dass Sie in diesem Sommer einige entspannte Tage oder Wochen verbringen konnten. Egal ob auf Reisen oder in unserer schönen Gemeinde.

Dieser Sommer war in vielerlei Hinsicht etwas ganz Besonderes. Er hat uns nicht nur heiße Temperaturen und damit Rekordbesuche in unserem Gablitzer Bad gebracht.

Zukunft der Pflege in Gablitz gesichert

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten wir den Spatenstich für das neue Pflegezentrum im Gablitzer Ortszentrum setzen. Damit wurde nicht nur der erste Schritt unseres Zentrumsprojektes gesetzt. Damit haben wir für unsere ältere Generation die Sicherheit hergestellt, das Leben weiter in der Heimatgemeinde zu verbringen, wenn der eigene Haushalt nicht mehr möglich und Pflege nötig ist.

120 modernste Pflegebetten in Einbettzimmern werden 2024 bezugsfertig sein. Wie bereits mehrmals berichtet – das bisherige Marienheim mit seinen 70 Betten war nicht mehr sanierbar und langfristig in dieser Größe nicht zu halten. Daher freue ich mich sehr, dass nach jahrelanger Vorarbeit und kräftiger Unterstützung durch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister der Startschuss zum Bau gesetzt werden konnte.

**WICHTIGE PFLEGEPLÄTZE,
WICHTIGE ARBEITSPLÄTZE IN
GABLITZ SIND LANGFRISTIG
GESICHERT!**

Planungen für das Zentrum schreiten voran

Auch über den Sommer sind die Planungsarbeiten an unserem neuen Ortszentrum weiter mit Hochdruck vorangeschritten. Immer im Auge das Ziel, unser Zentrum lebenswert für alle Generationen, ver-

kehrsberuhigt aber lebendig zu gestalten, fanden zahlreiche Abstimmungen mit allen Beteiligten statt.

Ausgangspunkt war noch der Beschluss des Verkehrskonzeptes vor dem Sommer mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ, FPÖ und NEOS. Die Details zu diesem Konzept habe ich Ihnen schon im letzten Amtsblatt vorgestellt. Dieses Konzept ist nun Auftrag zur Detailarbeit, stellt aber – bestätigt von den Verkehrsexpert/Innen des Landes – sicher, dass die Verkehrssituation in unserem Ort verbessert und ganz sicher nicht verschlechtert wird. Darauf gebe ich Ihnen mein Wort! Und in diese Detailarbeit werden wir wieder alle Interessierten einbinden und gemeinsam planen, wie wir unsere Begegnungszone in der Hauptstraße, Ferdinand-Ebner-Gasse und Kirchengasse in Zukunft gestalten wollen.

Mit den Baurägern haben wir weiter die Details der Bebauung geplant und auch hier werden alle unsere Wünsche berücksichtigt und umgesetzt. Der Hauptplatz wird nun – wie immer von uns gewünscht – über 1.000 m² groß sein und Platz für Veranstaltungen und Märkte haben und attraktiver Treffpunkt werden.

Neben den üblichen Wohnungen werden Jugendwohnungen und „Betreubare Wohnungen“ einen Altersmix ins Zentrum bringen. Die Flutmulde wird ein unverbaubarer Grün- und Naherholungsraum in unserer Ortsmitte werden. Und neben den neuen Radwegen, der Verkehrsberuhigung und den verminderten Stellplätzen und dadurch weniger Autos werden wir mit den Baurägern ein alternatives Mobilitätskonzept umsetzen. Von e-Bike bis e-car Sharing, ein Angebot nicht nur für die neuen Bewohner/Innen im Zentrum.

Wir werden auch weiter ganz offen mit der Kommunikation zum Projekt umgehen. Deshalb finden Sie in dieser Ausgabe die Einladung zur nächsten, großen Informationsveranstaltung. →



Spatenstich zum neuen Gablitzer Pflegezentrum

Am Freitag, den 7. Oktober 2022, haben Sie die Möglichkeit die genaue Lage von Gebäuden, Flutmulde, Hauptplatz, Grünflächen etc. vor Ort im Gablitzer Zentrum zu sehen. Im Anschluss erfolgt eine Präsentation der aktuellen Projektplanungen in der Gablitzer Glashalle.

Erste ORF Sommertour in Gablitz

Ein besonderes Ereignis war in diesem Sommer der Besuch der ORF NÖ Sommertour in Gablitz. Sofort als ich von der Möglichkeit erfahren habe, habe ich Gablitz für die Sommertour angemeldet und ein kleines Konzept zusammengestellt. Die Vielfältigkeit unserer Gemeinde und ihrer Menschen hat den ORF überzeugt und so war am 2. August der Sendebus in Gablitz und hat von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr übertragen. Eine großartige Werbung für unseren Ort und tolle Interviews mit interessanten Gablitzerinnen und Gablitzern. Viele Gablitzerinnen und Gablitzer haben die Gelegenheit genützt und konnten aus der Nähe

beobachten, wie eine Radiosendung live entsteht. Um 19.00 Uhr haben Thomas Koppensteiner und Kathi Bellowitsch dann Gablitz in „Bundesland Heute“ präsentiert.

Unser Förderüberblick für Sie

Wir alle stehen – vor allem durch die extrem steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten – vor großen Herausforderungen. Deshalb sehe ich es als Aufgabe der Gemeinde, Ihnen bestmöglich alle Informationen zu bestehenden Förderungen zu geben. In dieser Ausgabe finden Sie einen Förderüberblick. Wann immer ich Ihnen persönlich helfen kann, sagen Sie mir bitte Bescheid.

Liebe Gablitzerinnen, liebe Gablitzer, ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst. Wann immer Sie Anregungen, Wünsche und Beschwerden haben, rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir. Nicht alles kann sofort umgesetzt werden, aber viele Augen sehen mehr.

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**



**Landesrätin Ch. Teschl-Hofmeister,
M. Richter und M. Cech**

Niederösterreich hilft



Blau-Gelber Strompreisrabatt

Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld

Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe

Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe

Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss

Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter www.noee.gv.at

UNSER DORFFEST WAR WIEDER MÖGLICH!

Das 31. Dorffest konnte heuer bei ausgezeichnetem Wetter stattfinden und war ein Spaß und eine Freude für alle.

Die Vorbereitungen für das diesjährige Dorffest liefen großartig! Wie von selbst ergaben sich die Programmpunkte und alle Mitwirkenden organisierten sich mit ihren kulinarischen Angeboten. Das herrlich warme Wetter unterstützte das Abhalten des Festes und es wurde eine lange Nacht bei großartiger Musik. Unser Gablitzer Musikverein eröffnete mit unserem Bürgermeister Michael Cech das Fest. Danach begeisterte Anna Maria Mayerhofer die Zuschauerinnen und Zuschauer und nach der Tombola, die die Moderatorin und Buchautorin Maria Reuter moderierte, spielte bis in die Nacht hinein, die Gablitzer Gruppe Spectrum Combo.

**ICH BEDANKE MICH BEI ALLEN,
DIE MICH IN DER UMSETZUNG SO
TATKRÄFTIG UNTERSTÜTZT HABEN.**

Angefangen all unseren Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern und den Vereinsobfrauen und -männern. 2022 konnten wir wieder ein gelungenes Fest veranstalten und uns gemeinsam amüsieren.

Ich freue mich schon auf die weitere Planung und Umsetzung der vielfältigen Kulturaktivitäten, die wir in Gablitz immer gewohnt waren. In enger Zusammenarbeit mit den Gablitzer Vereinen, Künstlerinnen

und Künstlern und dem Theater 82er Haus wird Gablitz in den kommenden Monaten wieder bunt und abwechslungsreich. Ich freue mich, Sie wieder bei den zahlreichen Veranstaltungen zu sehen.

**Herzlichst,
Ihre Vizebürgermeisterin
Manuela Dundler-Strasser**



Gablitzer FERIENSPIEL



Der Sommer in Gablitz war heiß und abwechslungsreich. Wie jedes Jahr haben wir mit zahlreichen Vereinen, Betrieben und Privaten das Gablitzer Kinder-Ferienspiel auf die Beine gestellt. Von Musik, Sport, einer Back-Stunde, Schach, einer Rätselrally bis hin zur beliebten Bientour. Niemandem musste in Gablitz langweilig werden. Und an den heißen Sommertagen verzeichnete unser Gablitzer Familienbad Rekordbesucherzahlen, vor allem die Kinder haben Wasserrutsche, Spielplatz und Kinderbecken gerne frequentiert.

UNSER SERVICE FÜR SIE

Überblick über den Niederösterreichischen Teuerungsausgleich



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Das Leben für uns alle wird spürbar teuer. Ob Strom, Gas, der tägliche Einkauf, notwendige Schularartikel, etc. Das Land Niederösterreich hat Maßnahmen zum teilweisen Teuerungsausgleich beschlossen und als Serviceleistung möchten wir Ihnen hier einen aktuellen Überblick geben. Für alle weiteren Fragen steht Ihnen das Team der Gemeindeverwaltung sehr gerne zur Verfügung.

1) Blau-gelber Strompreiserabatt

Der blau-gelbe Strompreiserabatt beträgt 11 Cent pro kWh und umfasst 80 % des durchschnittlichen Verbrauchs eines entsprechenden Personen-Haushalts. Ab 80 % des Durchschnittsverbrauchs werden marktübliche Preise verrechnet. Wer weniger verbraucht, profitiert daher überdurchschnittlich. Die Beantragung ist ab 1. September möglich und wird vom Energieversorger ab Oktober automatisch gutgeschrieben. Wenn der Energieversorger keine Möglichkeit hat, ist die Beantragung ab 1. September online beim Land Niederösterreich möglich.

Haushaltsgröße	1 Person	2 Personen	3 Personen
Durchschnittlicher Verbrauch	1.927,00 kWh	3.095,00 kWh	4.255,00 kWh
20% Energiespartangente	-385,40 kWh	-619,00 kWh	-851,00 kWh
Förderfähiges Stromvolumen	1.541,60 kWh	2.476,00 kWh	3.404,00 kWh
blau-gelber Strompreiserabatt	169,58 €	272,36 €	374,44 €

Haushaltsgröße	4 Personen	5 Personen	Pro weitere Person
Durchschnittlicher Verbrauch	4.725,00 kWh	5.194,00 kWh	469,00 kWh
20 % Energiespartangente	-945,00 kWh	-1.038,80 kWh	-93,80 kWh
Förderfähiges Stromvolumen	3.780,00 kWh	4.155,20 kWh	375,20 kWh
blau-gelber Strompreiserabatt	415,80 €	457,07 €	41,27 €

2) Blau-gelber Heizkostenzuschuss

Ist wie bisher am Gemeindeamt möglich.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

€ 150,- für die Heizperiode Oktober 2022 bis März 2023

€ 150,- zusätzlich als Sonderförderung, daher insgesamt € 300,-

3) Anhebung der NÖ Wohnhilfe

Erhöhung der Einkommensgrenzen:

- Bei der Wohnbeihilfe auf € 2.000,-
- Bei Wohnzuschuss alt auf € 4.000,-
- Bei Wohnzuschuss aus 2009 auf 20 %

Durch die erhöhten Einkommensgrenzen werden folglich auch die Zuschüsse erhöht. Beantragung jederzeit beim Land Niederösterreich.

https://noe.gv.at/noe/Wohnen-Leben/Foerd_Wohnzuschuss_Wohnbeihilfe.html

4) Blau-gelbe Pendlerhilfe

Die Einkommensgrenzen werden ausgeweitet:

- Bei Einpersonenhaushalten um 20 %
 - Bei Mehrpersonenhaushalten um 8 %
- Bereits bewilligte Anträge werden automatisch mit der Erhöhung ausbezahlt. Die Beantragung ist noch bis Ende Oktober für das Jahr 2021 möglich.

https://noe.gv.at/noe/Arbeitsmarkt/Foerderung_Noependlerhilfe.html

5) Blau-gelbes Schulstartgeld

100 Euro für jeden Schüler und Lehrling, die Beantragung kann seit Mitte August beim Land NÖ erfolgen.

Für die Beantragung gibt es nur zwei Grundvoraussetzungen: das Kind braucht einen ordentlichen Wohnsitz in Niederösterreich, ein Elternteil muss in Niederösterreich seinen Hauptwohnsitz haben. Das Schulstartgeld kann bis zum Ende des Semesters im Februar beantragt werden.

https://noe.gv.at/noe/Kindergaerten-Schulen/Blau-gelbes_Schulstartgeld.html

Alle Informationen zu Förderungen des Landes Niederösterreich finden Sie unter: <https://noe.gv.at/noe/Foerderungen/Foerderungen-alle.html>

Herzlich,
Ihre Finanzreferentin
GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

NEUE HEIZUNG VOLKSSCHULE



Gablitz als Vorreiter – Energiegemeinschaft „Wienerwald Mitte“

In der Gemeinderats-Herbstperiode werde ich, nach umfangreicher Vorarbeit aller Beteiligten, die Vergabe zur Planung der neuen Heizung in der Volksschule dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorlegen. Wenn die Zeitpläne eingehalten werden können, starten wir nach der kommenden Heizperiode, im Frühjahr 2023, mit der Umsetzung.

Welches genaue Konzept zur Umsetzung gelangt, ob Tiefenbohrung, Wärmepumpe, Photovoltaik oder Pelletsheizung, wird der Ausschuss nach einem Expertenhearing, beschließen.

Die Energiegemeinschaft „Wienerwald Mitte“ wird, federführend von der Gemeinde Gablitz, aus heutiger Sicht noch in diesem Jahr umgesetzt!

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat einstimmig meinem Vorschlag der Vergabe der Beratungsdienstleistung, als vorbereitende Maßnahme zur Vereinsgründung der Energiegemeinschaft, zugestimmt.

Mit unseren Partnern, Österreichische Bundesforste, dem Pflegeheim Schwester Alfons Maria sowie der KIBB, werden wir das Grundgerüst schaffen, damit wir im Anschluss zügig im Besonderen Bürgerinnen und Bürger, mit in die EEG holen können.

Es muss allerdings immer darauf geachtet werden, dass Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht bleiben. Daher ersuche ich Sie heute schon um Ihr Verständnis, dass die Erweiterung der Gemeinschaft nur Schritt für Schritt vonstatten gehen kann. Im Endeffekt ist es mein Wunsch, nicht nur eine lokale EEG zu schaffen, sondern diese regional auf unsere Nachbargemeinden auszuweiten.

**DIE GEMEINDE GABLITZ WIRD
SÄMTLICHE FLÄCHEN, DIE FÜR PHOTO-
VOLTAIK-ANLAGEN GEEIGNET SIND,
MIT DER FÜR DAS STROMNETZ
VERTRETBAREN, GRÖSSTMÖGLICHEN
FLÄCHE AUSSTATTEN.**

Dies werden im Besonderen die Kläranlage, der Wirtschaftshof, die Volksschule und das Gemeindeamt sein.

Die bereits aktive Anlage auf dem Schwimmbad wird der erste Zählerpunkt der Gemeinde sein, der in die EEG eingebracht wird.

Ich hoffe sehr, dass bei diesen zukunftsweisenden Themen alle Fraktionen an einem Strang ziehen werden, und dadurch eine zügige Umsetzung möglich wird!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen einen schönen Herbst!

Ihr GGR Mag. Klaus Frischmann



Ein gutes Gefühl: Die richtige Maklerin



„Der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie ist nur einen Anruf entfernt. Ich freue mich darauf.“

Mag. Michaela-Christina Moser-Knoll

0664/3418784

www.moserimmobilien.at

KURZBERICHTE aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2022



Verkehrskonzept Zentrumsprojekt

Die erarbeiteten Grundsätze und Elemente des Verkehrskonzeptes, wie z.B. die Hauptstraße/Ferdinand-Ebner-Gasse/Kirchengasse als „Kernzone des Ortszentrums“; der Öffentliche Verkehr/B1, der Radverkehr oder eine Stellplatzverordnung, werden für die weitere Entwicklung des Ortszentrums genehmigt.

■ **Beschluss mehrstimmig**

Entwidmung von Teilflächen des öffentlichen Gutes im Rahmen des Teilungsplanes GZ. 6870/19

Für die grundbücherliche Durchführung der zuvor angeführten Vertragswerke ist es notwendig, bestimmte Flächen aus dem öffentlichen Gut auszuscheiden. Dies betrifft die Teilflächen 34 im Ausmaß von 351 m² des Grundstückes 103/2, 37 und 38 im Ausmaß von 17 m² und 20 m² des Grundstückes 317/1 und 39 im Ausmaß von 7 m² des Grundstückes 542/3; alle KG Gablitz des Teilungsplanes GZ. 6870/19.

Die betroffenen Verkehrsflächen werden im Rahmen der Umsetzung des Zentrumsprojektes nicht mehr benötigt, somit sind die Voraussetzungen des § 4 Z 3 lit. b NÖ Straßengesetz erfüllt.

■ **Beschluss mehrstimmig**

Vereinbarung über die Nutzung der Flutmulde

Mit dieser Vereinbarung werden die Rechte und Pflichten der Gemeinde zur Nutzung der Flutmulde festgelegt. Die Flutmulde soll künftig als Erholungsfläche der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Die Gemeinde verpflichtet sich alle wasserrechtlichen Vorgaben zu erfüllen und übernimmt diverse Haftungen.

■ **Beschluss: einstimmig**

Benennung der neuen öffentlichen Verkehrsfläche im Ortszentrum

Im Zuge des Ortszentrumsprojektes kommt es durch die Umsetzung der Planungen zu einer neuen öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich zwischen der Hauptstraße und dem neuen Pflegeheim, die als Gemeindestraße einen neuen Namen benötigt.

Ein Name ist „Am Kloster“, der auch bei der Kongregation auf Zustimmung stößt, weil er auch in Zukunft - wenn das Gebäude nicht

mehr als Kloster genutzt wird – die historische Verbindung der Marktgemeinde Gablitz mit dem Kloster dokumentiert.

■ **Beschluss mehrstimmig**

Ankauf Geschirr Essen auf Rädern

Für den weiteren Ankauf von Geschirr für Gablitzer Bürger/-innen wird der Arbeiter-Samariter-Bund lt. Angebot vom 27.04.2022 mit einem Betrag in Höhe von € 533,67 (steuerfrei) subventioniert.

Weiters wird eine Geschirr-Nachbestellung für Essen auf Räder vom Heim- und Pflegedienst des Klosters St. Barbara bei der Firma Rechberger GmbH, 4020 Linz, Rechbergerstraße 1, lt. Angebot vom 16.05.2022 zu € 6.274,73 inkl. MwSt. nachträglich genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Ankauf Whiteboards für die Volksschule Gablitz

Dem Ankauf eines weiteren Whiteboards für eine dritte Klasse samt notwendigen Zubehör wird laut aktualisiertem Angebot vom 07.06.2022 um € 8.734,80 brutto (inkl. USt.) zugestimmt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Ankauf Radboxen im Rahmen der Kleinregion Wir 5 im Wienerwald

Die Kleinregion Wir 5 im Wienerwald möchte als E-Bike-Kompetenzregion 3 Stück Radboxen für E-Bikes laut Angebot der Fa. Juhuu Bike Box in der Höhe von € 10.707,45 brutto (inkl. USt.) zuzüglich des Wartungsangebotes von € 523,95 brutto (inkl. USt.) anschaffen, welche zur Vermietung an strategisch wichtigen Verkehrspunkten aufgestellt werden sollen.

■ **Beschluss: einstimmig**

Straßen- und Gehsteigsanierung - Ferdinand-Ramler-Straße

Die Ferdinand-Ramler-Straße ist ab der Kreuzung Billrothgasse bis zur Einmündung in die Wagner-Jauregg-Gasse nach Kanalsanierungs- und Wasserleitungsarbeiten in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Mit der Straßen- und Gehsteigsanierung der Ferdinand-Ramler-Straße wird die Fa. Pittel & Brausewetter laut Angebot vom 18.05.2022 auf Basis der Rahmenvereinbarung in Höhe von € 119.251,08 brutto (inkl. USt.) beauftragt.

■ **Beschluss mehrstimmig**

Vertrag EZN – EEG

Zum Thema Energiegemeinschaft hat es ein Treffen zwischen den ÖBF, der Kongregation, der KIBB Immobilien und der Marktgemeinde Gablitz unter Beteiligung der EZN gegeben, um erste Abstimmungen zu erreichen. Dem vorliegenden Vertrag mit der EZN wird zugestimmt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Mehrkosten Sanierung Regenwasserkanal

Aufgrund des Russland-Ukraine-Krieges hat die Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. Mehrkosten angemeldet und auch näher erläutert. Für die Sanierung des Regenwasserkanals werden den Mehrkosten in Höhe von € 5.817,42 netto (exkl. USt.) zugestimmt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Klima- & Energietag 2022

Für die Veranstaltung des Klima- & Energietages 2022 wird ein Kostenrahmen von € 4.000,00 beschlossen.

■ **Beschluss: einstimmig**

Errichtung eines Zaunes am Beachvolleyballplatzes

Im Jahr 2009 wurden nur 3 Seiten des Beachvolleyballplatzes mit einem 4m hohen Zaun eingezäunt. Es hat sich gezeigt, dass aufgrund hoher Frequentierung nun die vierte Seite auch eingezäunt werden muss, um einen reibungslosen Betrieb sicher zu stellen.

Die Fa. Brix Einfriedungsmontagen GmbH, 2351 Wr. Neudorf, Ricoweg 20 wird mit der Errichtung einer 4. Zaunseite für den Beachvolleyballplatz laut Angebot in der Höhe von € 9.022,80 brutto (inkl. USt.) beauftragt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Kunstpylon; Neuerrichtung im Otto-Zeiller-Park

Aufgrund des aktuellen Zustandes des Kunstpylons soll dieser neu gestaltet, neu platziert und mit LED-Lampen beleuchtet werden.

Dem Angebot der Fa. Austroflex zur Neuerrichtung des Kunstpylons im Otto-Zeiller-Park in Höhe von € 144,00 zzgl. 20 % USt. mit jährlichem Austausch der Bilder wird die Zustimmung erteilt.

■ **Beschluss mehrstimmig**

Übernahme der Zuschläge von Hortkosten für Vorschulkinder

Die Stadtgemeinde Purkersdorf hat in ihrem Tarifsystem einen 100%igen Zuschlag auf die Standardtarife für auswärtige Kinder festgesetzt.

Dem Vorschlag, die Zuschläge der Hortkosten in der Höhe von € 75,00 bis € 140,00 monatlich von Gablitzer Vorschulkindern in der Vorschule Purkersdorf zu übernehmen, wird zugestimmt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Förderung und Auftragsvergabe an Dorothea

Durch die Pandemie und einem damit einhergehenden Rückgang in der Betreuung hat das Ausbildungszentrum derzeit finanziell sehr stark zu kämpfen. Um diese wichtige Einrichtung zu unterstützen, soll eine einmalige Förderung in Höhe von € 10.000,00 gewährt werden.

Weiters wurde ein Angebot zur laufenden Friedhofspflege gelegt.

Dem Angebot zur Friedhofspflege für das Kalenderjahr 2022 sowie der Auszahlung einer einmaligen Förderung zur Sicherung der Einrichtung in Gablitz in Höhe von € 10.000,00 wird zugestimmt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Subvention Caritas

Herr Simon Dörflinger hat im Namen der Caritas, wie in den vergangenen Jahren, um eine Subvention in Höhe von € 5.000,00 angesucht, um die steigenden Zahlen an Hilfesuchenden bewältigen zu können. Der Caritas Gablitz wird für das Jahr 2022 eine Förderung in der Höhe von € 5.000,00 gewährt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Subvention Nachbar in Not

Bei der Spendenaktion des Theater-82er-Hauses kam ein Erlös in Höhe von € 2.564,00 zusammen und sollen diese im heurigen Jahr „Nachbar in Not“ zur Verfügung gestellt werden.

■ **Beschluss: einstimmig**

Grundsatzbeschluss zur Planung eines regionalen Anrufsammeltaxis

Eine parteiübergreifende Arbeitsgruppe befasst sich seit Jänner 2022 konkret mit einer zukunftsweisenden und gemeindeübergreifenden Mikro-ÖV-Lösung für die Region, als Alternative zum privaten Auto.

Die notwendigen Schritte zur Planung der Einführung eines regionalen Anrufsammeltaxis wird veranlasst und dabei das Land Niederösterreich und die Verkehrsverbund

OST-Region um Unterstützung bei der Vorplanung ersucht.

■ **Beschluss: einstimmig**

Änderung der Förderrichtlinien zur Klimaschutzförderung

Durch Neuerungen bei den Kriterien von Bundes- bzw. Landesförderungen macht es Sinn auch in Gablitz einige Details der Klimaschutzförderung anzupassen.

■ **Beschluss: einstimmig**

Auflösung der Vereinbarung mit Grosz & Grosz WLM StadtausstellungsgmbH

Die bestehende Vereinbarung mit der WLM StadtausstellungsgmbH wird zum nächstmöglichen Termin aufgelöst.

■ **Beschluss: einstimmig**

Schulstarthilfe 2022/23

Für das Schuljahr 2022/2023 sollen, wie in den Jahren davor, Startgutscheine für die Gablitzer Erstklässler in Höhe von € 50,00 pro Kind zur Verfügung gestellt werden, die im Kaufhaus Gstöttner für Schulbedarf einzulösen sind.

Die Schulstarthilfe für das Schuljahr 2022/23 wird für 49 angemeldete Schulanfänger/-innen genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

EINLADUNG

1. Gablitzer Wirtschafts-Stammtisch
Freitag, 21. Oktober 2022, ab 19:00 Uhr
Gasthaus Zum Schreiber, Linzer Str. 77



Liebe Gablitzer Unternehmerinnen und Unternehmer,

wir alle stehen vor besonderen Herausforderungen. Auch und vor allem Sie als Unternehmerin und Unternehmer. Egal ob Sie ein Geschäft betreiben oder als Einzelunternehmer/-in.

Als Gemeinde wollen wir eine neue Basis für Austausch und Unterstützung ins Leben rufen und einen neuen „Wirtschafts-Stammtisch“ ins Leben rufen.

Setzen wir uns zusammen, tauschen uns aus, reden darüber, wie unsere Gewerbetreibenden in Gablitz bestmögliche Unterstützung bekommen können.

Ich lade dazu auch Vertreter der Wirtschaftskammer Niederösterreich ein, die mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Egal ob ein entspanntes Gespräch, der Austausch von Erfahrungen oder das Nutzen von Angeboten durch Kammer und Gemeinde. Ich denke, dieses Netzwerk im Ort kann Ihnen helfen und uns als Gemeinde zeigen, wie wir besser unterstützen können.

Herzlich,
Ihr Bürgermeister Michael W. Cech und
Gemeinderätin Isabel Hawlisch



POLITIK

NEUES AUS DEM AUSSCHUSS FÜR NATUR- & KLIMASCHUTZ



LIEBE GABLITZER:INNEN

Die Klimakrise ist da. Alles schwankte in den letzten Wochen zwischen extremer Trockenheit oder extremen Niederschlägen – ein Zustand, ein „neues Normal“, an das wir uns wohl oder übel gewöhnen werden müssen. Die Menschheit hat zu stark in das natürliche Gleichgewicht eingegriffen, die Politik jahrzehntelang viel zu wenig Substanzielles unternommen. Die viel zu lang forcierte Abhängigkeit von Gas war nicht nur umweltschädlich, sondern auch sicherheitspolitisch der falsche Weg. Die Folgen hiervon sehen wir jetzt. Machen wir weiter wie bisher, werden die diesjährigen Extrem-

wetterereignisse rückblickend noch wie ein Wellnessurlaub wirken – denn desto mehr wir den Planeten aufheizen, desto drastischer werden auch die Auswirkungen. Daher sollte die Devise lauten: Investitionen in eine gute Zukunft vorziehen und auch unbequeme Themen anpacken. Bis wir in Gablitz echten Klimaschutz gemeinsam umsetzen können, wird es jedoch noch einiges an Überzeugungsarbeit brauchen. In der Zwischenzeit darf ich Ihnen wieder von einigen kleineren Projekten aus meinem Zuständigkeitsbereich berichten:

Nützlingsheimat Hausergraben

Im Rahmen des „15 Jahre – 15 Projekte“-Wettbewerbs des Biosphärenparks Wienerwald wurde 2020 eine Umgestaltung der Streuobstwiese am Hausergraben fixiert, um vor Ort eine höhere Artenvielfalt an Insekten zu erreichen. Ein besonderer Fokus des Konzepts lag darauf, die Nahrungsquellen für Nützlinge und Bienen im Spätsommer und Herbst zu erhöhen. Mit der Umsetzung wurde der Verein Dorothea beauftragt, der zur Freude aller Insekten die Arbeiten diesen Frühsommer fertiggestellt hat. In den letzten Monaten wurden vor Ort Blumensamen ausgebracht, spätblühende Pflanzen eingesetzt, ein Spalier für die

Brombeeren errichtet, die Flanken des Fußwegs neu gestaltet und durch den Bau von Trockensteinmauern ein Hochbeet hergestellt. Ein gelungenes Projekt für eine vielfältige Fläche, die vom Gablitzer Siedlerverein betreut wird.

Naturnahes Straßenbegleitgrün

Geht es nach mir, sollten die kargen Gablitzer Grünflächen entlang der Straßen so umgestaltet werden, dass sie über das ganze Jahr hinweg blühen und damit nicht nur das Ortsbild, sondern auch den Zustand der Natur verbessern. An einigen Probeflächen konnte bereits eine Umgestaltung initiiert werden, auch weitere Flächen wurden von mir bereits ausgearbeitet. Ob die notwendigen Ressourcen hierfür zur Verfügung gestellt und die Projekte umgesetzt werden können, gilt es jedoch noch abzuwarten. Klar ist jedenfalls, dass eine durchdachte Bepflanzung im Vergleich zu kurzem Rasen viele Vorteile hat: sie bewirkt eine stärkere Abkühlung der umliegenden Umgebung, bietet mehr Nahrung und Struktur für Insekten und sie ist durch die höhere Blütenanzahl bunter und attraktiver. Viele andere



Gemeinden, egal ob groß oder klein, zeigen bereits vor, dass eine naturnahe Gestaltung der Grünflächen keine Hexerei ist. Man muss nur einmal damit anfangen.

Politik im Fahrradsattel: GEHmeindeRADSitzung in Gablitz

„Auf die Räder – fertig – los“ hieß es bei der Einladung zur jüngsten Sitzung des Gemeinderats in der Klimabündnis-Gemeinde Gablitz. Auf meine Initiative waren alle Gemeinderät:innen eingeladen das Auto einmal stehen zu lassen und stattdessen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Gemeinderatssitzung bzw. „GEHmeindeRADSitzung“ zu kommen.

Die Aktion von RADLand NÖ sollte auf klimafreundliche Mobilität im Gemeindegebiet aufmerksam machen und die politischen Vertreter:innen dazu motivieren, als Vorbilder voranzugehen. Von den insgesamt 25 Gemeinderät:innen in Gablitz folgten 8 der Einladung, umweltfreundlich anzureisen – 6 von der GRÜNEN Liste Gablitz, 1 von der ÖVP und 1 von der SPÖ.

Es macht einen riesigen Unterschied, ob man in Gablitz ausschließlich mit dem Auto oder auch zu Fuß und mit dem Rad unterwegs ist. Ob es für umweltfreundliche Mobilität geeignete Infrastruktur gibt, stellt man erst fest, wenn man selbst im Alltag diese Wege nützt. Hier gibt es auch in Gablitz ganz klar noch allerhand zu tun, um Verbesserungen und ein Bewusstsein zu schaffen.

Baumschutz

Wenn es heiß ist, freuen wir uns über jede Art von Schatten – insbesondere wenn wir auf einer sich stark aufheizenden Straße sind. Der Schatten von Bäumen ist aber ganz besonders beliebt, was auch logisch ist, schließlich hat ein Baum dieselbe Kühlleistung wie 10 Stück Klimaanlage – und das ganz ohne Stromverbrauch!

**GERADE IM SIEDLUNGSGEBIET FÜHRT
JEDER EINZELNE BAUM DAZU, DASS
SICH DIE UMGEBUNG WENIGER STARK
AUFHEIZT UND DAMIT DIE AUFENT-
HALTSQUALITÄT DEUTLICH STEIGT.**

Jeder neu gepflanzte Baum kann daher in Zukunft zum heiß begehrten Schatten-spender werden, jeder gefälltete Baum hingegen zum direkten Gegenteil. Auch deshalb ist es mir ein großes Anliegen, dass die Bäume in Gablitz besser geschützt werden, Bodenverdichtungen, Verletzungen, falsches Schneiden etc. führen dazu, dass Bäume geschwächt und im Überleben gefährdet werden. Muss ein Baum gefällt werden, dauert es erstmal viele Jahre, bis ein nachfolgend neu gesetzter Baum wieder dieselbe Wirkung entfalten kann. Der bestehende Baumbestand in den Gablitzer Straßen ist deshalb ein nicht zu unterschätzender und zu pflegender Trumpf gegen extreme Hitze im Sommer, von der wir in Zukunft noch viel mehr sehen werden.

Es gibt noch viel zu tun – ich freue mich auf Ihre Ideen und Unterstützung!

**Ihr Florian Ladenstein, MSc.
Geschäftsführender Gemeinderat
für Natur- und Klimaschutz**

KLIMA TIPP #6

Schluss mit Lichtverschmutzung

Künstliches Licht umgibt uns überall und ist – klug eingesetzt – auch wichtig zur Orientierung und für die Sicherheit. Gleichzeitig ist zu viel davon aber schädlich, denn Lichtverschmutzung stört den Tag-Nacht-Rhythmus, beeinflusst Nahrungsmittelsuche und Brutverhalten mancher Tiere und führt wertvolle Bestäuber in den Tod. Daher braucht es immer eine Abwägung – Licht soll mehr nützen als stören. Folgende Empfehlungen aus einem Leitfaden der Bundesländer können wir alle dabei berücksichtigen:

1. Braucht es die Beleuchtung wirklich?

Beleuchtungen im Freien, die nicht zu einer erhöhten Sicherheit beitragen sind aus gesundheitlichen und ökologischen Gründen kritisch zu hinterfragen und auf ein Minimum zu reduzieren. Deshalb ist von Werbebeleuchtungen und Objektbeleuchtungen abzuraten. Die Auswirkungen des künstlichen Lichts sind mit Naturschutzzielen nicht vereinbar.

2. Den Schaden minimieren

- Die Farbtemperatur der verwendeten Leuchten sollte 3000 Kelvin nicht übersteigen. Der kurzwellige (blaue) Anteil des Lichts sollte so gering wie möglich gehalten werden.
- Licht soll nur zielgerichtet auf jene Flächen treffen, die es zu beleuchten gilt, und sollte nicht Richtung Himmel ausgerichtet sein.
- Ist Kunstlicht notwendig, sollte dies zeitlich stark begrenzt werden. Auf Beleuchtung von Werbung, Fassaden und Objekten soll zumindest zwischen 22:00 und 6:00 Uhr verzichtet werden.

3. Umweltbewusste Wirtschaft

Außenbeleuchtungen und nach außen strahlende Innenbeleuchtung von Gewerbebetrieben (Schaufenster, Reklamen,...) sind außerhalb der Betriebszeiten kritisch zu hinterfragen und auf ein Minimum zu reduzieren. Die umweltbewusste Wirtschaft sollte sich auf betriebstechnische Notwendigkeiten beschränken.

4. Festliches Weihnachten

Dekorative Beleuchtung sollte auf den Zeitraum zwischen 15. November und 15. Jänner begrenzt werden. Ein Betrieb während der Nachtstunden (22:00 bis 6:00 Uhr) sollte vermieden werden.

**Florian Ladenstein, MSc.
GGR für Natur- und Klimaschutz**



Alle Details und weitere Empfehlungen finden Sie im „Österreichischen Leitfaden Außenbeleuchtung“.

EIN SPORTLICHER GABLITZER SOMMER

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Auch der heurige Sommer war in Gablitz nicht nur erholsam, sondern auch sehr produktiv. Im Bereich Jugend und Sport ist wieder einiges weitergegangen. Die Highlights möchte ich Ihnen gerne näherbringen.

Neuer Beachvolleyball-Platz

Unser Volleyballplatz beim SV Gablitz war schon immer ein beliebter Platz, um im Sommer seine Zeit mit Freunden zu verbringen und gleichzeitig sportlich zu sein. Ein Manko war jedoch die zu kleine Kapazität. Viele Gruppen fuhren enttäuscht wieder nach Hause, wenn der Platz schon besetzt war. Auch bei Veranstaltungen zeigte sich klar, dass wir mehr Spielfläche für unsere Spielerinnen und Spieler benötigen. Deswegen haben wir das Areal komplett umgestaltet.

„Statt nur einem Platz stehen uns jetzt ganze zwei Volleyballplätze zur Verfügung.“

Das bedeutet: doppelt so viel Action und Spaß – statt ewiges Warten, bis der Platz frei wird. Auch haben wir den Raum effektiver genutzt, sodass die bestehenden Zäune nicht verschoben werden mussten. Danke an alle, die dieses Projekt möglich

gemacht haben und danke an die Mitarbeiter des Bauhofs, die den Ausbau vorgenommen haben!

Beach Cup riesiger Erfolg

Die neuen Plätze haben wir im Rahmen des Beach Cups feierlich eingeweiht. Die Eröffnung der Wienerwald-Turnierserie fand dieses Mal in Gablitz statt. Einmal mehr verzeichneten wir mit Abstand einen neuen Teilnehmerrekord. Der Platz war sehr gut gefüllt und das Wetter perfekt. Nach sehr vielen spannenden Spielen setzten sich im Herren-Bewerb Rahmat und Javari Tahmasi durch. Beim Mixed-Bewerb konnten Pauline Weigel und Emil Grahofers Gold nach Hause nehmen. Danke an Stadtrat Albrecht Oppitz, der den Cup jedes Jahr nach Gablitz bringt!



Streetart-Workshop mit Robert Eder

Streetart-Workshop begeistert

Gemeinsam mit dem Jugendverein re:spect habe ich im Sommer einen Streetart-Workshop



shop für Jugendliche organisiert. Das Motto hierbei lautete „Gemeinsam verschönern wir unseren Volleyballplatz“. Unser Zielobjekt war dabei der Lagercontainer auf dem vorher erwähnten Volleyballplatz, der nicht gerade eine Augenweide war. Diesen haben wir gemeinsam mit unseren Kindern und Jugendlichen in ein wahres Kunstwerk verwandelt! Ein professioneller Künstler unterstützte diese, den Container kreativ aufzuwerten. Nach einem anfänglich theoretischen Teil und der Planung begann dann endlich das Spritzen. Knapp 25 Spraydosen und 2,5 Stunden später, war das Kunstwerk fertig. Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Danke an re:spect und allen fleißigen Nachwuchskünstler, die dabei waren!

Fußballplatz weiter verbessert

Auch der Fußballplatz an der Hauersteigstraße erfreut sich schon seit jeher großer Beliebtheit bei unseren Kindern und Jugendlichen. Sobald es das Wetter zulässt, ist er immer gut besucht. Genau deswegen verbessern wir diesen immer weiter.

Den ersten Schritt haben wir im Winter gelegt, indem wir die großen Schussfangnetze erneuert haben. Diese halten Bälle davon ab, in den Bach oder auf fremde Grundstücke zu fliegen. Diesen Sommer folgte der zweite Schritt, bei dem wir die alten Tore mit besseren und moderneren Modellen ausgewechselt haben. Diese sind nicht nur stabiler als die Alten, sondern sorgen auch für mehr Spielspaß, weil das Netz nicht lose runterhängt. Ich danke ebenso an dieser Stelle unserem Bauhof für die Montage!

Endlich wieder Fitlauf

Der Gablitzer Fitlauf ist vielen Läuferinnen und Läufern in Gablitz ein Anliegen. Umso enttäuschender war es, dass dieser nun zweimal hintereinander, wegen der Corona-Pandemie und zu geringen Anmeldezahlen, nicht stattfinden konnte. Ich und mein neues Organisationsteam



Die Teilnehmer des diesjährigen Gablitzer Beach-Cups

wollen heuer deswegen wieder gemeinsam durchstarten und den Lauf wieder zum Leben erwecken! Danke an dieser Stelle an GRⁱⁿ Christine Rieger, GR Wolfgang Weixler und GR Thomas Grün, mit denen ich die Veranstaltung plane.

So viel können wir Ihnen, stand Redaktionsschluss, bekannt geben: Wir planen den Lauf wieder am 26. Oktober und mit gewohnter Strecke. Dieses Mal soll es dabei aber eine neue und professionellere Zeitmessung geben. Die Anmeldung wird deswegen über ein Online-System laufen, in welchem Sie auch die gelaufenen Zeiten nachsehen können. Wichtig ist nur eine rechtzeitige Anmeldung, die ausnahmslose Anmeldefrist wird heuer ca. eine Woche vor dem Lauf sein. Nähere Informationen werden wir zeitnah auf der Homepage der Gemeinde Gablitz sowie in der Gablitzer Facebook-Gruppe veröffentlichen. Ich freue mich schon auf den Lauf!

**Beste Grüße und alles Gute,
Robin Auer
GGR für Jugend und Sport**



POLITIK

NEUES AUS DEM BEREICH TOURISMUS & INTEGRATION

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Ich hoffe, Sie haben einen schönen Sommer verbracht und konnten Ihre Energien auf die eine oder andere Art wieder aufladen – ob im Urlaub oder auch hier in unserem schönen Gablitz. Actionreich ging es ja auch bei uns allemal zu!

Umgestaltung und Sanierung Gablitzer Denkmäler

Nach Fertigstellung der **Sanierung des Fritz-Kinn-Denkmal**s nahe der Gablitzer Hochramalpe im Frühsommer, habe ich für den Herbst in Absprache mit Frau Dr.ⁱⁿ Renate Grimminger und meinen Kolleg:innen Florian Ladenstein und Manuela Dundler-Strasser eine Umgestaltung der unmittelbaren Umgebung des **800-Jahre-Gablitz-Gedenksteins** entlang des Klosterwegs ins Auge gefasst. Ziel dieser Umgestaltung ist es, den Gedenkstein wieder sichtbar zu machen und mehr in den Fokus zu rücken. Zu diesem Zweck sollen um das Objekt Blumen in den Farben der Gablitzer Fahne gepflanzt werden. Das Ergebnis des Projekts wird sich dann hoffentlich spätestens im nächsten Frühjahr sehen lassen!

Kontinuierliche Betreuung von Vertriebenen in Gablitz

Auch über die Sommermonate hinweg und weiterführend im Herbst haben der Verein „Gablitz hilft!“ und die Gablitzer Caritas die **Betreuung von Vertriebenen in Gablitz** sichergestellt. Neben dem Angebot von Deutschkursen inkludiert dies unter anderem auch die Unterstützung bei Behördenwegen, die Orientierung im Alltag und nicht zuletzt das wöchentliche Begegnungscafé, das jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr im Gablitzer Pfarrheim organisiert wird – seit den Sommermonaten nun auch mit einer gesunden Jause. Jeder und jede Gablitzer:in ist herzlich dazu eingeladen, vorbeizuschauen und neue Leute bei einem gemütlichen Kaffee oder Tee kennenzulernen!

**NEBEN ZEIT & ENERGIE SIND UNSERE
LOKALEN HILFSORGANISATIONEN
FÜR IHRE UNERMÜDLICHE ARBEIT,
ABER AUCH AUF SPENDEN
ANGEWIESEN.**

Sofern es Ihnen in diesen Zeiten möglich ist, freuen sich beide Organisationen über jede noch so kleine Zuwendung – sie stellt die Versorgung von bedürftigen Menschen hier bei uns im Ort sicher.



**Ich wünsche Ihnen einen guten Start
in den Herbst!**

**Miriam Üblacker
GGRⁱⁿ für Tourismus & Integration**

**BEGEGNUNGS-
CAFÉ**
jeden Donnerstag
ab 16:00 Uhr im
Pfarrheim

Gablitz hilft – Flüchtlingshilfe

**gablitzhilft.wordpress.com
IBAN: AT03 2011 1828 5223 6800**

Caritas Gablitz

**simon.doerflinger@katholischekirche.at
IBAN: AT94 3266 7003 0012 2465**



Anstoßen auf sichere Bauarbeiten



Bundesforst-Runde mit Bgm. Michael Cech und Arch. Thomas Kreiner

AKTUELLES

20 Millionen Investition in Gablitz ZUKUNFT DER PFLEGE GESICHERT

Nach jahrelangen, sehr intensiven Planungen stand am 30. Juni der langersehnte Startschuss für das modernste Pflegezentrum des Landes im Zentrum unserer Gemeinde auf dem Programm.

Wie Sie sicher wissen, betreibt die „Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser“ in Gablitz das „Marienheim“ mit 70 Pflegebetten in der Hauersteigstraße. Vor sechs Jahren begannen Überlegungen eines Neubaus nach modernsten Standards und in der neu geplanten Zentrumsmitte.

Das bisherige Pflegeheim entspricht nach Jahrzehnten zum Beispiel ohne Klimaanlage und aufgrund der Raumgrößen, nicht mehr den neuesten Standards, ist durch seine abgelegene Lage am Hauersteig für mögliche Mitarbeiter/Innen schwer zu erreichen und aufgrund seiner kleinen Größe schwer wirtschaftlich zu führen. Ein Neubau war daher die Voraussetzung, diese so wichtige Infrastruktureinrichtung und größte Arbeitgeberin für Gablitz und die Region langfristig zu erhalten.

Deshalb habe ich von Anfang an alle Kraft in dieses Projekt investiert, denn der Verlust von Pflegebetten und Arbeitsplätzen wäre für Gablitz ein schwerer Schlag gewesen. Grundsätzlich gibt es alternative Pflegebetten in Niederösterreich. Ich denke aber, Pflege im Ort ist extrem wichtig, und es soll niemand zum Besuch ihres/seines zu pflegenden Angehörigen zum Beispiel nach Tulln oder Stockerau fahren müssen.

Die Planungen, insbesondere das Erreichen der Förderung der Pflegebetten durch das Land und daher die Leistbarkeit für alle, waren gar nicht so einfach. Umso wichtiger, dass meine Anstrengung von Erfolg gekrönt wurde und wir mit einer kleinen Feier am 30. Juni gemeinsam den Spatenstich setzen konnten.

Die aus Bayern angereiste Provinzoberin des Ordens, Schwester Barbara, und der Geschäftsführer der Trägergesellschaft der Kongregation, Dr. Rainer Beyer, betonten die enge Verbindung zu Gablitz und drückten durch die Investitionsentscheidung von € 20 Millionen in der Wienerwaldgemeinde ihr großes Vertrauen in den Standort aus. Auch der Leiter der Gablitzer Pflegeeinrichtungen, Ing. Josef Kreimer, strich die traditionell enge Zusammenarbeit mit Gemeinde und dem Land Niederösterreich hervor. Auch in der Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ nehmen die Gablitzer Heime eine besondere Rolle ein und sind beim Aufbau der „Demenzfreundlichen Region“ wichtige professionelle Stütze.

DIESE 120 PFLEGE BETTEN, DIREKT IN UNSEREM NEU ZU ENTWICKELNDEN ZENTRUM, SIND DER STARTSCHUSS FÜR UNSER JAHRHUNDERTPROJEKT.

Neben dem neuen Pflegezentrum entsteht in den kommenden Jahren mit den Partnern Kongregation und Österreichische Bundesforste ein neuer Hauptplatz

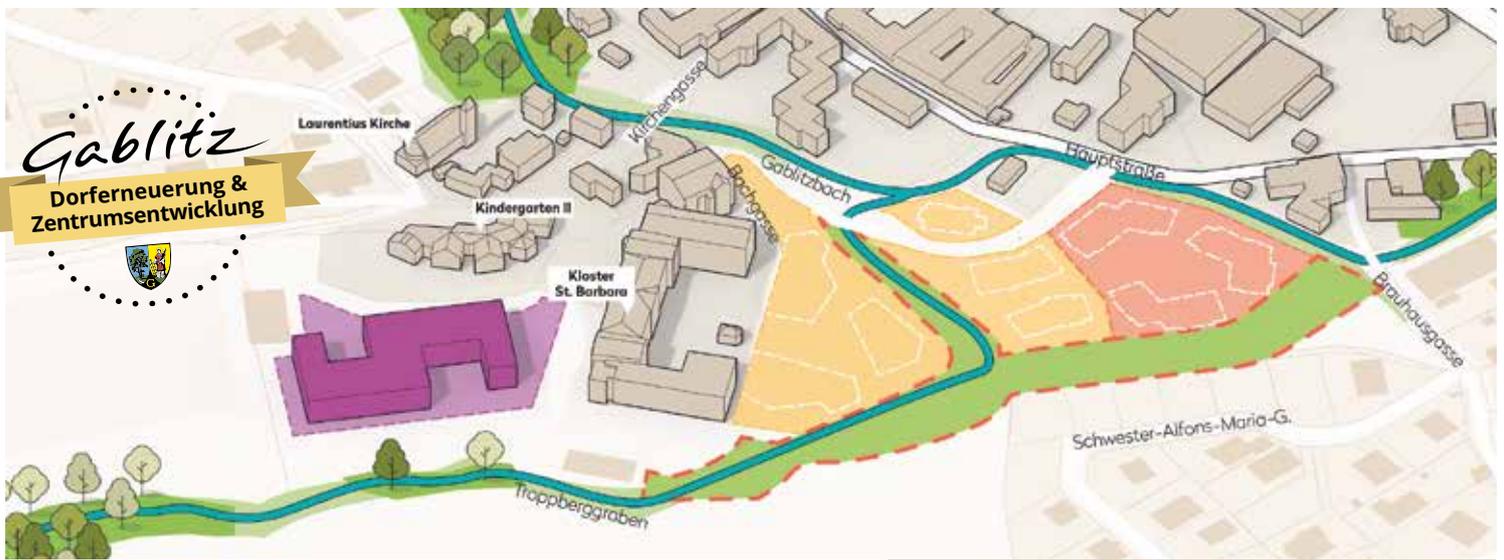
für Gastronomieflächen, betreubare Wohnungen, Jugendstartwohnungen sowie Miet- und Eigentumswohnungen. Weiters ein ca. 600 m² Mehrzwecksaal der Vereine, Sport, Kultur, Jugend und Senioren sowie die neue Unterkunft des Heimatmuseums der Gemeinde.

ALLES 100 % NACHHALTIG ENERGIEVERSORGT.

Mit der Zentrumsentwicklung stellen wir auch im Zentrum ein alternatives Mobilitätskonzept auf die Beine mit e-car Sharing, e-Bike Sharing und e-Lastenrad-Sharing und in der letzten Gemeinderatssitzung haben wir beschlossen, das gesamte Zentrum unserer Gemeinde als Begegnungszone zu gestalten. Das Gablitzer Zentrum wird ein lebendiger, lebenswerter und verkehrsberuhigter Ort, ein Platz zum Wohlfühlen für alle Generationen. Und wie die Landesrätin betonte, ein generationenübergreifendes Vorzeigeprojekt in Niederösterreich.

Eine riesen Investition, Start für unser Zentrumsprojekt, ein großer Schritt für die ältere Generation. Viele weitere Schritte hin zu unserem lebendigen Zentrum werden folgen.

**Ihr Bürgermeister,
Ing. Michael W. Cech**



AKTUELLES

GEMEINSAM GABLITZ

Ein Blick in die Zukunft

ABSTECKEN: Das neue Ortszentrum wird sichtbar und begehbar gemacht. Ausgehend vom Infopoint am Parkplatz des Klosters starten um 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr gemeinsame Spaziergänge durch das Gebiet. Darüber hinaus kann auch unabhängig von Führungsterminen die Fläche selbstständig begangen werden.

Im Ortszentrum von Gablitz werden seit Baubeginn des Seniorenzentrums Alfons Maria im Juli 2022 nach und nach die nächsten Entwicklungsschritte sichtbar. Um über den aktuellen Stand der weiteren Vorhaben zu informieren, laden die Gemeinde Gablitz und alle Projektverantwortlichen herzlich dazu ein, gemeinsam einen „Blick in die Zukunft“ zu werfen.

KOMMEN
SIE VORBEI!

EINLADUNG

Gemeinsam Gablitz – Ein Blick in die Zukunft

Ausstellung & Infoabend zum neuen Ortszentrum in Gablitz Freitag, 07. Oktober 2022

ORTSZENTRUM ABGESTECKT: **Führungen durch das Gebiet**

15.00 – 17.30 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz Kloster St. Barbara

Festes Schuhwerk, nur bei Schönwetter

ORTSZENTRUM ERKLÄRT: **Infoabend mit**

Planungsexpert:innen

18.30 – 20.00 Uhr

Glashalle Gablitz

HINWEIS:

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden COVID-19 Bestimmungen statt.

Alle Infos zur Veranstaltung sowie zum aktuellen Stand der Planungen finden Sie unter www.gemeinsam-gablitz.at sowie auf der Website der Gemeinde www.gablitz.at.

Die KIBB Immobilien, die Österreichischen Bundesforste und die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser haben die vergangenen Monate intensiv dazu genutzt, die Projekte von „Gemeinsam Gablitz“ weiterzuentwickeln. Auch die zahlreichen Anmerkungen aus den vergangenen Veranstaltungen wurden fachlich beurteilt und wo sinnvoll und möglich in den weiteren Planungen berücksichtigt. Zu den wesentlichsten Weiterentwicklungen zählt die Vergrößerung des neuen Ortsplatzes auf knapp 1.000 Quadratmeter und eine dadurch deutlich aufgelockerte Anordnung der Gebäude. So lässt sich nun auch eine attraktivere Durchwegung und Begrünung des Ortszentrums gestalten.

Die Zukunft abstecken

Um die neuen Projekte im Ortszentrum anschaulich im Maßstab 1:1 direkt vor Ort ablesen und erleben zu können, werden alle geplanten Gebäude an diesem Tag mit Bändern abgesteckt und begehbar gemacht. Im Rahmen von gemeinsamen Spaziergängen auf der Fläche können die Projekte im Ortszentrum gemeinsam mit den Verantwortlichen entdeckt werden. Eine Informationsveranstaltung der Gemeinde findet im Anschluss an die Führungen in der Glashalle Gablitz statt. Diese gibt einen Einblick in aktuelle Entwicklungsvorhaben der Gemeinde. Kommen Sie vorbei!

„NACHTEULE“ – TAXI 31300

Kundenkarten sind abgelaufen

BITTE NEUE
KARTEN AM
GEMEINDEAMT
ABHOLEN

Seit Jänner 2018 gewährleistet Taxi 31300 Ihren sicheren Heimfahrtdienst in Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und in den Nächten zu den Feiertagen um 3:00 Uhr ab Hütteldorf (Busbahnhof / Taxistandplatz) an Ihre Wohnadresse in Gablitz!

Voraussetzung: Gablitzer Hauptwohnsitzer können sich eine „Nacht-eulen-Karte“ während der Amtsstunden im Gemeindeamt abholen.

Ablauf: „Nacht-eulen-Karte“ dem Taxi 31300-Fahrer in Hütteldorf vorzeigen und los geht's.

Kosten der Taxifahrt:

- für 1 Person € 8,-
- für 2 Personen € 4,- pro Fahrgast
- für 4 Personen € 2,- pro Fahrgast
- Sind mehrere Fahrgäste in Hütteldorf wartend und ein Taxi reicht nicht aus, dann werden rasch weitere Fahrzeuge nachbeordert.



Prof. Robert Colnago Brunnen ist saniert

Versprochen – gehalten! Es ist vollbracht.

Neuer Rollschotter, erneuerte Rohre und Tassen, alle Elemente auf Dichtheit geprüft um Wasserverlust zu vermeiden. In mehreren Schritten haben wir den Prof. Robert Colnago Brunnen im Gablitzer Otto-Zeiller-Park saniert.

Ein großes DANKE an unser großartiges Gemeindeteam. Durch viel Eigeninitiative, Engagement und Einsatz konnten wir erhebliche Kosten vermeiden. Errichtet wurde der Brunnen durch den Verschönerungsverein Gablitz, durch Diebstähle von Kupferleitungen, einige kleinere Vandalenakte und den „Zug der Zeit“ musste der Brunnen außer Betrieb genommen werden. Eine Reparatur lag mir und vielen Gablitzerinnen und Gablitzern sehr am Herzen, nach Abstimmung und Planung mit dem Leiter des Bauhofes und dem Einsatz der technisch versierten Bauhof-Mitarbeiter konnte der Brunnen nun wieder in Betrieb genommen werden.

Mit dem neuen Kunst-Pylon, der jedes Jahr zwei Gablitzer Künstlerinnen und Künstler vorstellen wird, ist der Otto-Zeiller-Park wieder ein schönes Stück Gablitz geworden und lädt zum Verweilen ein.

Ihr Bürgermeister,
Ing. Michael W. Cech



Information zur **BUNDESPRÄSIDENTEN- WAHL 2022** **AM 09. OKTOBER 2022**



WO

Wahlsprengel 1 – 6: Festhalle, Ferdinand Ebner-Gasse
Wahlsprengel 7: Marienheim, Hauersteigstr. 51

WAHLZEIT

Wahlsprengel 1 – 6: 08:00 bis 15:00 Uhr
Wahlsprengel 7: 11:00 bis 12:00 Uhr

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

WAHLSERVICE UND WAHLKARTENANTRAG

Die Marktgemeinde Gablitz möchte Ihnen einen optimalen Service bieten und wird **allen Wahlberechtigten** demnächst **eine „Amtliche Wahlinformation-Bundespräsidentenwahl“ mit der Post zustellen.**

Achten Sie bitte genau darauf!

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 09. Oktober im Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung und Wartezeiten bleiben gering.

WAHLKARTENANTRAG

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür einfach das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Dafür haben Sie nun mehrere Möglichkeiten:

Persönlich in der Gemeinde, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder **elektronisch**

- unter www.wahlkartenantrag.at
- unter <https://www.oesterreich.gv.at/wahlkartenantrag>
- Online-Formular der Marktgemeinde Gablitz
- Antragsformular per E-Mail an gemeinde@gablitz.gv.at oder per Fax unter 02231/63466 – 139

UNSER TIPP:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 05. Oktober 2022, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 07. Oktober 2022, 12:00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 09. Oktober 2022, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17:00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.

Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Sollten dann noch Fragen offen sein, steht Ihnen Frau Hasiber im Gemeindeamt unter Tel. 02231/63466 – 131 gerne zur Verfügung.

Versprochen – gehalten GRATIS WLAN IN GABLITZ

Ein immer wieder geäußertes Wunsch, vor allem von Gablitzer Jugendlichen wurde nun auf Initiative von Bürgermeister Michael Cech umgesetzt.

Bürgermeister Michael Cech: „Der Platz vor unserem Gemeindeamt ist zu einem richtigen Treffpunkt geworden. Nicht nur warten hier jeden Morgen zahlreiche Jugendliche auf den Bus nach Purkersdorf und Wien. Durch die neue Bücherzelle und die gemütliche Bank und die Sitzstufen herrscht vor dem Amt immer rege Frequenz. Darum haben wir uns in den vergangenen Wochen und Monaten auch um ein ansprechendes Bild bemüht. Für Fahrräder haben wir als Initiative der Kleinregion die neuen „Wiener Bügel“ angeschafft und vor dem Gemeindeamt montiert.

Die neue Bepflanzung rund um das Amts macht das Bild schöner und demnächst werden die neuen, zeitgesteuerten und energiesparenden Beleuchtungskörper montiert.“

Was bislang gefehlt hat, war ein kostenloser WLAN Hotspot. Diesen hat der Bürgermeister dem Gemeindevorstand vorgeschlagen und er wurde nun durch den IT-Partner, die Gemdat installiert.

Michael Cech: „Damit gibt es jetzt noch einen guten Grund den Platz vor dem Gemeindeamt zu besuchen. Mit unserer permanenten Wechselausstellung Gablitzer Künstlerinnen und Künstler im Gebäude und den Einrichtungen davor ist unser Amt nicht nur das Verwaltungszentrum, sondern das Herz und Kommunikationszentrum unserer Gemeinde.“



Amtsleiter Florian Achleitner und Bgm. Michael Cech beim Probesurfen



ANMELDUNG
ZUR ABHOL-
AKTION BIS
07.10.2022!

HÄCKSELGUT- ABHOLAKTION ab MO, 10. Oktober 2022

Wie in den vergangenen Jahren führen wir eine Häckselaktion durch. Die Kosten betragen pro m³ abgeführtem Material € 15,- zzgl. Mehrwertsteuer. Eine Abfuhr kann daher nur aufgrund Ihrer Anmeldung erfolgen. Bitte die abzuführende Menge bereits am ersten Abfuhrtag, das ist der 10. Oktober 2022, vor dem Grundstück lagern.

Meldung bis Freitag, 07. Oktober 2022, mit Angabe der voraussichtlichen Menge, Gemeindeamt, Tel.: 02231/634 66-111 (Fr. Dobias)
Nur nach vorheriger Anmeldung wird das Häckselgut abgeholt!

spusu **SPORT LAND**

NÖ-GEMEINDECHALLENGE

1. JULI – 30. SEPTEMBER

SIEGEREHRUNG
Sa., 1. Okt 2022
11:30 Uhr
Gemeindeamt

Le sp... auf dein Smartphone und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter:
www.noechallenge.at

#gablitzgoesnoechallenge

Platz 1 Apple Watch Series 7
Platz 2 Gutshaus Achraf-Center über € 200,-
Platz 3 Familien-Adventurkarte Gablitz Bad 2022
Viele weitere Preise

gestützt durch: **AUSTROFLEX.BT**

NÖ GVV NÖ GEMEINDEBUND ORF NÖ

TAGESBETREUUNG IM KLOSTER ST. BARBARA



Für wen gibt es dieses Angebot?

Herzlich willkommen sind alle Menschen, die gerne einen oder auch mehrere Tage der Woche mit netter Begleitung, in guter Gemeinschaft und bestens versorgt mit wohlschmeckender, bekömmlicher Verpflegung verbringen möchten. Unsere Leistungen sollen dabei vorwiegend Menschen mit Demenz zur Verfügung stehen.

Was wird geboten?

Eine qualifizierte Tagesbetreuung mit einem abwechslungsreichen Programm zur Gesundheits- und Gedächtnisförderung, angeleitet von qualifizierten, erfahrenen Fachkräften.

Wann findet es statt?

Werktags Montag bis Freitag, tagsüber (abhängig von der Nachfrage).

Kostet das etwas?

Die Tagesbetreuung wird vom Land Niederösterreich gefördert; vom Tagesbetreuungsgast wird dazu ein von Einkommen und Pflegegeld abhängiger Kostenbeitrag geleistet.

Was passiert da?

In gemütlicher Atmosphäre können unsere Gäste ihren Tag von kundigen Fachkräften betreut verbringen. Neben der Möglichkeit diese Zeit behütet in aller Ruhe zu gestalten, wird auch eine zum Mitmachen anregende Unterhaltung geboten. Dabei werden die Gäste zu unterschiedlichen

ten Aktivitäten motiviert und angeleitet. Ein breit gefächertes Angebot, von der Gesundheitsvorsorge durch Bewegung (Sitztänze, Ballspielen, Geschicklichkeitsübungen, etc.), die Freude bereitet, über das Ermöglichen und Motivieren sozialer Kontakte und Kommunikation bis hin zu individueller Gedächtnisvorsorge steht zur Verfügung. Ein Gratis-Schnuppertag ist geplant.

Natürlich kommen auch lukullische Genüsse nicht zu kurz. Aus der hauseigenen, geriatrischen Küche werden ein Frühstück, ein Mittagessen und eine Kaffeegonjour angeboten.

Uns ist es wichtig, die Alltagsfertigkeiten und die Basisleistungen unserer Gäste so lange wie möglich zu erhalten.

Wo findet es statt?

In großzügigen, hellen Räumlichkeiten im Kloster St. Barbara, Bachgasse L-2, 3003 Gablitz, in der Region Wienerwald.

Wer macht das?

Ein fachlich hoch qualifiziertes, interdisziplinär arbeitendes, hoch wirksames Team, welches sich im wesentlichen aus Demenzexpert*innen, Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegeassistent*innen und Heimhelfer*innen zusammensetzt.

Was will man damit erreichen?

Es ist unser Ziel Menschen mit gesund-

heitlichen Einschränkungen auch weiterhin ein Leben zu Hause zu ermöglichen und zugleich eine Entlastung ihrer An- und Zugehörigen zu bewirken. Diese können sich während der Tagesbetreuung eine Auszeit nehmen.

Wie komme ich dorthin?

Damit alle Gäste gut von zu Hause in die Tagesbetreuung und wieder nach Hause kommen, werden von Seiten der Gemeinde und im Rahmen des gemeinsamen Demenzprojekts der Kleinregionsgemeinden „Wir 5 im Wienerwald“ Überlegungen zu möglichen Fahrtendiensten angestellt.

Wohin kann ich mich mit ersten Fragen wenden?

Bei konkretem Interesse:

Frau Mag.

**Regina Pessenbacher-Orasch MSc
Demenzexpertin im Kloster St. Barbara
Tel: 0664/546 12 30**



**DEMENTZ-
FREUNDLICHE
Region**

EINLADUNG

Bunter Nachmittag mit Kaffee & Kuchen

- Für Betroffene
- Beratung für Angehörige
- Betreut von Demenzexpertinnen

Do, 13.10.2022, 15:30 – 17:30 Uhr
Ausbildungszentrum Dorothea
Hauptstraße 19, 3003 Gablitz

Wir bitten um **Anmeldung unter gemeinde@gablitz.gv.at** oder telefonisch am Gemeindeamt unter **02231/63466-0**.



Das Gemeinde-Team besucht den Sendebus



Verschönervereins-Obmann Wolfgang Weixler im Interview



GEMEINDELEBEN

DIE ORF SOMMERTOUR IN GABLITZ

Die ORF NÖ Sommertour machte Anfang August erstmals halt in Gablitz und drei Stunden lang wurde live aus unserer Gemeinde ins Land gesendet. Sofort, als ich von der Möglichkeit gelesen habe, die eigene Gemeinde als Sommertour-Ort 2022 anzumelden, habe ich die Initiative ergriffen.

Das geforderte Konzept mit Kurzbeschreibung war einfach zu erstellen, gibt es bei uns doch wirklich viel zu sehen. Von der „nächsten Alm zu Wien“, der Hochramalm über die vielen Vereine und Künstlerinnen und Künstler, den sportlichen Möglichkeiten, unserer vielfältigen Gastronomie bis hin zu Gablitz Bier und Gablitz Honig. Zu meiner großen Freude bekam ich wenig später die Zusage zur Radio Live-Sendung und den Dreharbeiten für den Fernsehspot für „Niederösterreich Heute“.

Am Dienstag, den 2. August, begrüßte Moderator Clemens Krautzer und das Team des ORF Niederösterreich von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr live aus dem Sendebus, direkt vor der Gablitz Volksschule und brachte viel Interessantes aus Gablitz.

DABEI WAREN DAS GABLITZER BIER, BIENO- GABLITZER HONIG, BIKE FRANZ, UNSER LOKALER RADPROFI, DIE GABLITZER HOCHRAMALM UND EINIGE MEHR.

Es war sehr interessant zu sehen, wie auf der einen Seite eine 3-stündige Live-Radiosendung entsteht. Und zum anderen, welcher Aufwand notwendig ist, um den 4 minütigen Fernsehbericht zu drehen, der am selben Abend auf ORF 2N ausgestrahlt wurde.

Besonders gefreut hat mich, dass im Radio so viele Gablitzer/Innen zu Wort gekommen sind. Von Sport, über Gablitz-Honig und Gablitz Bier, unsere Gastronomie, Kunst und Kultur bis hin zur Volksschule. Das Feedback des Moderators, wie toll, abwechslungsreich und lebenswert unser Gablitz ist war eine besondere Auszeichnung. Und auch nett von vielen Nicht-Gablitzern angesprochen zu werden, die uns besuchen kommen, weil wir Gablitz so toll präsentiert haben.

**Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**

LESEREGION „WIR 5 IM WIENERWALD“

Nach den ersten Monaten im Einsatz können wir eine sehr positive Bilanz ziehen. Im Rahmen des Kleinregions-Leseprojektes wurden die ersten beiden Bücherzellen vor dem Gablitzter Gemeindeamt und vor der Volksschule aufgestellt. Das Besondere in Gablitz: Die Zelle vor der Volksschule ist ausschließlich den kleinsten Leserinnen und Leser der Gemeinde gewidmet und enthält nur Kinderbücher.

- 1) Bitte wirklich nur Bücher, die in Ordnung sind bringen, keine „Kellerentsorgung“. Heute waren einige wirklich alte, zerfledderte Bücher in der Zelle.
- 2) Bitte Bücher nicht einfach auf den Boden stellen, feuchte Bücher machen keine Freude. Wenn gerade kein Platz ist, bitte einfach noch einmal vorbei schauen.
- 3) Beim Schmökern und Bücher bringen einfach kurz für Ordnung mithelfen. Titel nach vorne helfen anderen „Leseratten“ dabei, schnell ihr Lieblingsbuch zu finden.

Ich freue mich sehr, dass das Projekt der fünf Gemeinden so gut ankommt. Nachdem einige Freiwillige und ich gerade in den letzten Wochen doch täglich einigen Aufwand hatten, vor allem die Bücherzelle vor dem Gemeindeamt in gutem Zustand zu halten, drei Bitten im Sinne aller Leserinnen und Leser:

Vielen Dank und auch im Herbst viel Freude beim Lesen mit Lesestoff aus unseren Gablitzter Bücherzellen!

**Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**



So sollten die Bücherzellen immer aussehen, achten wir bitte gemeinsam drauf



MÜLLTRENNUNG GEHT NUR GEMEINSAM!

SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Mülltrennung ist nicht nur aus ökologischer Sicht wichtig. Auch aus wirtschaftlicher Sicht, also im Sinne möglichst geringer Müllgebühren, ist die sortenreine Trennung sehr wesentlich.

Unser Gablitzter Bauhof ist ein absolutes Vorzeigeeobjekt. Unsere Kollegen sorgen dafür, dass es immer sauber ist und ausreichend Platz für Sie als Bürgerinnen und Bürger gegeben ist, wenn Sie Altstoffe anliefern.

Leider müssen wir in den vergangenen Monaten zwei Problemfelder beobachten: Zum einen werfen manche nette Mitbürgerinnen und Mitbürger fremde Stoffe ganz einfach in die falschen Container des Alt-

stoffsammelzentrums. Vielleicht erscheint es einfacher bei einem Container stehen zu bleiben, und dort alles abzuwerfen.

Es führt für uns zum einen zu hohem Aufwand und damit Personalkosten, die falschen Einwürfe auszusortieren. Zum anderen können sich unsere Erlöse schmälern, wenn wir Wertstoffe möglichst sortenrein verkaufen wollen.

Das zweite Problemfeld sind die Altglascontainer in den Siedlungen. Wir versuchen diese möglichst so entleeren zu lassen, damit immer Platz für Sie für die Glasentsorgung gewährleistet ist. Manchmal klappt das nicht immer, weil die Entsorgungen nicht immer gleichmäßig sind. Es kann daher vorkommen, dass einmal der eine oder andere Container voll ist. **Ich möchte Sie bitten, stellen Sie Flaschen dann nicht einfach vor oder neben die Container.**

Sagen Sie bitte am Gemeindeamt Bescheid und wir sorgen schnellstmöglich für Entleerung. Einfach abgestellte Flaschen gehen oft zu Bruch, eine Gefahr für Kinder, Hunde und auch Autoreifen. Bevor die Container entleert werden können, müssen lose Flaschen erst mühsam eingesammelt werden, was wieder zu Kosten führt.

Wir bemühen uns wirklich eine optimale Altstoffsammlung zu niedrigen Kosten zu gewährleisten. Zusatzkosten müssen früher oder später in die Müllgebühren eingerechnet werden. Und das trifft uns alle.

**Vielen Dank und herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**



WIR SIND „EH MOBIL“!

Verein zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität und sozialer Kontakte in Gablitz



Wir suchen engagierte Menschen für den Vereinsaufbau

- Wollen Sie Ihr eigenes Auto bzw. ein Zweitauto einsparen?
- Suchen Sie nach einer zuverlässigen, umweltschonenden Mobilitätslösung für sich, Ihre Eltern oder Ihre Kinder?
- Sie trauen sich nicht mehr, selbst ein Fahrzeug zu lenken?

„eh mobil“ – umweltfreundlich, kostengünstig, praktisch.
Damit Menschen jeden Alters mobil und in Kontakt bleiben.

Eine bunt gemischte Gablitzer Gruppe hat diesen Verein gegründet ...

- ... um Familien zu entlasten, die dzt. viel Zeit fürs Hin-und-Her-Führen ihrer Kinder aufwenden
- ... damit ältere Menschen wieder mehr ins Gesellschaftsleben zurückfinden
- ... um den Verkehr zu reduzieren und unseren Heimatort damit lebenswerter zu machen!

Wie funktioniert das?

- Mit „eh mobil“ entsteht ein privater Fahrtenservice, der Kurzstrecken ab-

deckt und/oder die Lücke zwischen Haustür und dem Öffi-Angebot schließt. (einschließlich Zug/Busstation Purkersdorf Kernzonengrenze)

- Ehrenamtliche Fahrer:innen holen die Vereinsmitglieder ab und bringen sie ans gewünschte Ziel.
- Wer mithilft, bekommt erhebliche Vergünstigungen und kann das Fahrzeug außerhalb der Betriebszeiten für sich nutzen!
- Rabatte für Familien, Jugendliche und diverse Sozialtarife gibt's eh auch.
- In Niederösterreich existieren bereits rund 30 solcher Vereine.

„eh mobil“-Umfrage

Mit Ihrer Mitgliedschaft tragen Sie ein Stück zu einem umweltfreundlicheren und sozialeren Gablitz bei! Damit wir unser Angebot optimieren können, ersuchen wir Sie, an unserer Umfrage teilzunehmen:

eh-mobil.at/umfrage

Als Dankeschön vergeben wir je zwei Gratisfahrten für die ersten 20 Zusendungen!

Verein „Wir sind eh mobil in Gablitz“

ZVR 1406272603

JUBILÄUM

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert der Jubilarin sehr herzlich!

Eine besondere Feier fand in Gablitz zum 100. Geburtstag von Frau Hildegarde Reiter statt. Topfit und lustig liebt sie ihren Heimatort Gablitz schon seit über 60 Jahren. Bürgermeister Michael Cech gratulierte sehr herzlich.



100. Geburtstag

Frau Hildegarde Reiter

VEREINE

UNSER SPORT- LICHES GABLITZ

Durch Regen musste das traditionelle Gesellschaftsdoppel des Tennisclubs Gablitz Ende Juli verschoben werden, der Ersatztermin am 6. August stellte sich dann aber durch die Hitzepause als perfekter Termin heraus.

Tennisclub-Präsident Karl Flechl und sein Vorstand freuten sich über die Rekordteilnehmerzahl am Turnier, vor allem über den hohen Frauenanteil im Teilnehmer-

feld, und die gute Stimmung auf den drei herrlichen Plätzen des Clubs.

Bürgermeister Michael Cech und Gemeinderätin Christine Rieger überzeugten sich von der guten Stimmung und der entspannten Atmosphäre.

Bürgermeister Michael Cech: „Der Tennisclub Gablitz hat eine lange Tradition. Und durch die Übersiedlung in das Sportzentrum am Allhang ist er nicht nur einer der aktivsten Clubs, sondern ganz sicher der schönste in der nagelneuen Wald-Anlage.“



Die Teilnehmer/-innen am traditionellen Tennis-Turnier



Ein voller Platz mit sehenswerten Oldtimern



Stolzer Organisator,
Gemeinderat Wolfgang Weixler

VEREINE

„GABLITZER ALTBLECH“

Bei herrlichem Wetter fand am Montag, den 15. August, das erste „Gablitzer Altblech“ statt. Dank der großzügigen Unterstützung von Fr. Danzinger konnte der komplett asphaltierte „Friedrich-Lintner-Platz“ genutzt werden, was alle Oldtimer und vor allem deren „Pfleger“ sehr gefreut hat. Rund 180 Fahrzeuge aller Altersklassen und aller Größen vom Mini bis zum dicken Ami – versammelten sich zu einem regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Bei der Auswahl der Getränke und der Speisen wurde sehr stark auf Regionalität gesetzt – die Würstel kamen von der Fa. Berger, Getränke von der Gablitzer Privatbrauerei. Mit Live-Musik von den „night sliders“, sowie Moderationen und Interviews wurden alle Gäste gut unterhalten.



MEHR INFOS UNTER:
www.gablitzer-altblech.at
facebook.com/Gablitzer-Altblech

VERANSTALTUNGEN

HERBST 2022



OKTOBER

01.10.	LANGE NACHT DER MUSEEN Vor Anmeldung unter 0664/739 076 28 Veranstalter: Heimatmuseum Gablitz, Dr. Renate Grimmlinger www.gablitz-museum.at	Heimatmuseum Gablitz Ferdinand-Ebner-Gasse 6 18:00 bis 21:00 Uhr
13.10.	DEMENZFREUNDLICHE REGION – BUNTER NACHMITTAG für Personen, deren Vergesslichkeit den Alltag beeinflusst, und ihre An- und Zugehörigen mit einem Team von Fachkräften für Demenz und Angehörigenberatung Informativ und abwechslungsreiche Zeit bei gratis Kaffee und Kuchen Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz	Ausbildungszentrum Dorothea Hauptstraße 19 15:30 bis 17:30 Uhr
15. bis 16.10.	20. TAGE DER OFFENEN ATELIERS Mit diesem Projekt wollen wir den zahlreichen Bildenden Künstlerinnen/Künstlern und Kunsthandwerkerinnen/Kunsthandwerkern in unserem Land eine Plattform bieten, um sich gemeinsam einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Veranstalter: Kulturvernetzung NÖ	Gablitz ganztägig
22.10.	FESTKONZERT Musik aus Niederösterreich anlässlich 100 Jahre NÖ. Weitere Informationen unter www.mv-gablitz.at, Veranstalter: 1. Gablitzer Musikverein	Festhalle 18:00 Uhr
26.10.	GABLITZER FITLAUF Nähere Infos folgen.	
28.10.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Immer wieder ein Erlebnis! Privat Musizierende geben ihr Bestes. Informationen unter Tel.: 02231/63804, Veranstalter: Gasthaus Zum Schreiber	Gasthaus Zum Schreiber 19:00 Uhr
30.10.	PURKERSDORFER-GABLITZER FLOHMARKT Wir wünschen unseren Ausstellern und Besuchern einen schönen Flohmarktsonntag! Informationen unter 0677/64010740, Veranstalter: Pack Ma's, Sebastian Lehner	Linzerstraße 1, Lintnerplatz 7:00 bis 13:00 Uhr

NOVEMBER

10.11.	GANSLESSEN BEIM SCHREIBER Informationen unter Tel.: 02231 63804, Veranstalter: Pensionistenverband Gablitz	Gasthaus Zum Schreiber 12:00 Uhr
19. bis 20.11.	KUNST- UND HANDWERKSAUSSTELLUNG Verschiedene Künstler zeigen ihr breitgefächertes Können. Veranstalter: Elisabeth Toman	Glashalle Samstag 10:00 Uhr Sonntag 17:00 Uhr
19. bis 20.11.	GABLITZER KUNST-WEIHNACHT Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst! Freier Eintritt, Diese Ausstellung ist eine Bühne für heimische KünstlerInnen, aber auch kulinarisch wird von den VORSTADTHERZEN viel geboten. Musikalisches Rahmenprogramm! Veranstalter: Freizeit- u. Tourismusverein	Festhalle 10:00 bis 18:00 Uhr
25.11.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Immer wieder ein Erlebnis! Privat Musizierende geben ihr Bestes. Informationen unter Tel.: 02231/63804, Veranstalter: Gasthaus Zum Schreiber	Gasthaus Zum Schreiber 19:00 Uhr

Aufgrund von eventuell wieder schärfer eingeführten Corona-Maßnahmen,
finden die Veranstaltungen unter Vorbehalt von Änderungen statt.

I. Gablitzer Musikverein « d'Wienerwalder »

Oktoberfest on the Road

Wir bringen Oktoberfest-Stimmung, Musik,
Spaten Bier und Würstel in alle Gablitzer
Siedlungen!
Halten Sie sich bereit und feiern Sie mit!
Sie finden uns entlang dieser Route:

Samstag ab 12:00
Apotheke – Hochram – Himmelreich –
Hannbaum – Hochbuch – Hauersteig

Sonntag ab 10:15
Kirche – Mitterrauen – Laabach –
Höbersbach – Ferd. Ramler Siedlung –
Graben – Kupetziedlung

Samstag, 24. September 2022
Sonntag, 25. September 2022

CreativesCentrumWien
in Zusammenarbeit mit dem
1. Gablitzer Musikverein

FESTKONZERT

Musik aus Niederösterreich
anlässlich 100 Jahre NÖ

22. Oktober 2022
18:00 Uhr
Festhalle Gablitz

www.mv-gablitz.at

VERANSTALTUNGEN

Mit unseren Blaulichtorganisationen arbeiten und feiern

Unsere beiden Rettungsorganisationen Rotes Kreuz und Samariterbund sowie unsere Freiwillige Feuerwehr stellen einen ganz wesentlichen Faktor für die Lebensqualität in Gablitz und unserer Region dar.

Aus diesem Grund arbeiten wir mit allen Organisationen sehr eng zusammen. Neben der Arbeit kommt aber auch gemeinsames Feiern nicht zu kurz. Deshalb war es natürlich auch Ehrensache das traditionelle Garagenfest des Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz sowie den traditionellen Feuerwehrheiligen in Gablitz zu besuchen.

Unsere Freiwillige Feuerwehr Gablitz ist immer für uns da. Egal ob bei Feuereinsätzen, bei Türöffnungen, Verkehrsunfällen oder wenn Starkregen zu lokalen Straßenüberflutungen führt. Und endlich können wir auch wieder gemeinsam feiern. Der traditionelle Gablitzer Feuerwehrheilige lud in diesem Jahr ganz besonders viele Gablitzerinnen und Gablitzer in unser Zentrum. Mittelpunkt war unter anderem die beliebte „Achtelbar“ und die besten Grillhendln der Region.

Gemeinsam arbeiten – Gemeinsam feiern, das ist denke ich unser gutes, bewährtes Motto.



Viel Spaß am Garagenfest des Roten Kreuz



An der Achtelbar der Feuerwehr Gablitz

SERVICE UND INFO

KARTEN & KONTAKT

Online Bestellung auf unserer Homepage www.theater82erhaus.at
An Veranstaltungstagen an der Theaterkasse je eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
Tel.: 0664/243 64 65, E-Mail: office@theater82erhaus.at

EINTRITTSPREISE

GASTSPREISE:
Vollpreiskarten: € 24,-
Ermäßigungskarten: Senioren ab 65 J., Mitglieder Galizier Kulturkreis € 22,-
Young Ticket: Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienst bis 25 J. € 14,-
HALLOWEEN, THE SOUND OF CHRISTMAS:
Vollpreiskarten: € 28,-
Ermäßigungskarten: Senioren ab 65 J., Mitglieder Galizier Kulturkreis € 26,-
Young Ticket: Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienst bis 25 J. € 14,-

KINDERTHEATER:
Vollpreiskarten: € 10,-
Kartenpreis im Abonnement: € 8,-
Schoßkarten: Nur für Kinder bis 2 Jahre (erhältlich ausschließlich an der Theaterkasse) € 2,50

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Um Ihren Theaterbesuch weiterhin so sicher und angenehm wie möglich zu gestalten, entsprechen unsere Sicherheits- und Hygienemaßnahmen den höchsten Standards, die wir laufend an die aktuelle Situation, auch in Absprache mit den Behörden, anpassen. Bitte informieren Sie sich über die derzeit geltenden Bestimmungen.
- Alle Sitzpläne sind nummeriert und werden bei jeder Vorstellung zugewiebt. Diese Zuweisung ist verbindlich. Sitzplatzwünsche können bei der Online-Bestellung im Feld "BEWERTUNG" angegeben werden.
- Wenn Sie einen Gutschein einlösen wollen, so geben Sie bitte bei der Online-Bestellung die Gutscheinnummer im Feld "BEWERTUNG" an und überweisen nur den Restbetrag.
- Die Online-Kartenbestellung ist kostenfrei. Servicegebühr bei telefonischen Bestellungen: € 2,-
- Pro Vorstellung ist ein Rollstuhlplatz verfügbar. Bitte um zeitgerechte Reservierung.
- Von Ihnen bezahlte Karten können weder mit Karten für andere Vorstellungen getauscht noch zurückgegeben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Das Builet ist 1 Stunde vor Beginn sowie in der Pause geöffnet und bietet Tischreservierungen an. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Bestellung Ihrer Speisen und Getränke vor der Vorstellung.
- Speisen und Getränke im Zuschauerraum sind weiterhin nicht erlaubt.
- Handdesinfektionsmittel finden Sie im Foyer und in den Toiletten.
- Bei Auftreten von Krankheitserscheinungen bitten wir Sie, vom Besuch der Veranstaltung Abstand zu nehmen.
- Den Anweisungen des Theaterpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden, so werden Sie ehest möglich informiert.
- Bezahlte Eintrittsgelder werden je nach Wunsch Rückerstattet oder gegen einen Gutschein getauscht.
- Reservierte Karten sind bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen!



ifms
Infrastrukturelles Facility
Management/Service



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

SPIELPLANÜBERSICHT HERBST 2022/23

SEPTEMBER

Mi. 7. Sept. 2022 19:30 Uhr ABO 1 Galizier Theatergruppe: AUSSER KONTROLLE
Do. 8. Sept. 2022 19:30 Uhr Galizier Theatergruppe: AUSSER KONTROLLE
So. 25. Sept. 2022 18:00 Uhr ABO 2 Bernward Murg & Stefano Bernasini: BIS EINER WEINT

OKTOBER

Sa. 1. Okt. 2022 16:00 Uhr K-ABO 1 Original Wiener Praterkasperl: KASPERL UND DER HERBSTZAUBER
So. 16. Okt. 2022 18:00 Uhr HALLOWEEN - von der Addams Family bis zum Zentralfriedhof
Fr. 21. Okt. 2022 19:30 Uhr HALLOWEEN - von der Addams Family bis zum Zentralfriedhof
Sa. 22. Okt. 2022 19:30 Uhr

NOVEMBER

Sa. 5. Nov. 2022 16:00 Uhr K-ABO 2 Kinderliedermacher Bernward Flich: BEST OF
So. 16. Nov. 2022 18:00 Uhr ABO 4 Velvet Voices: ZEITGEMÄSS
Sa. 19. Nov. 2022 16:00 Uhr K-ABO 3 Kindertheater Schneck + CO: HEIRHOLLE HÄRT WEIHNACHTEN
So. 20. Nov. 2022 18:00 Uhr ABO 5 Flo und Witsch: LOCKWÖBEL

DEZEMBER

Di. 6. Dez. 2022 19:30 Uhr ABO 6 THE SOUND OF CHRISTMAS
Do. 8. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Fr. 9. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Sa. 10. Dez. 2022 15:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
So. 11. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
So. 11. Dez. 2022 14:00 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Sa. 11. Dez. 2022 18:00 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Di. 13. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Mi. 14. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Do. 15. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Fr. 16. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Sa. 17. Dez. 2022 15:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Sa. 17. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
So. 18. Dez. 2022 14:00 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
So. 18. Dez. 2022 18:00 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Mi. 21. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Do. 22. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS
Fr. 23. Dez. 2022 19:30 Uhr THE SOUND OF CHRISTMAS

JANUAR

Fr. 13. Jan. 2023 19:30 Uhr ABO 7 BE-Quadrat-ANSICHTSSACHE
Sa. 14. Jan. 2023 16:00 Uhr K-ABO 4 Schneck + CO: WILLI WOLLE
Fr. 21. Jan. 2023 19:30 Uhr Die Echtes: QUARTESSENZ
Sa. 28. Jan. 2023 16:00 Uhr K-ABO 5 Original Wiener Praterkasperl: KASPERL UND DIE SCHLITTENFAHRT
So. 29. Jan. 2023 18:00 Uhr ABO 8 Die Echtes: QUARTESSENZ

VORSCHAU FRÜHJAHR 2022

FEBRUAR

Sa. 18. Feb. 2023 16:00 Uhr K-ABO 6 Die Sandmännchen: BASTI UND DER SOMMERPROSESSONNIEB

MÄRZ

Sa. 4. März 2023 16:00 Uhr K-ABO 7 Schneck + CO: POST FÜR DEN TIGER
Sa. 18. März 2023 16:00 Uhr K-ABO 8 Kinderliedermacher Bernward Flich: SONNENSCHEN UND REGEN

ABONNEMENT

Wählen Sie mindestens 6 verschiedene Veranstaltungen, die mit ABO gekennzeichnet sind, zum Preis von je € 20,- pro Karte.

KINDERTHEATERABONNEMENT

Wählen Sie mindestens 5 verschiedene Veranstaltungen, die mit K-ABO gekennzeichnet sind, zum Preis von je € 8,- pro Karte.

Für ABO Bestellungen kontaktieren Sie und bitte telefonisch oder per E-Mail.

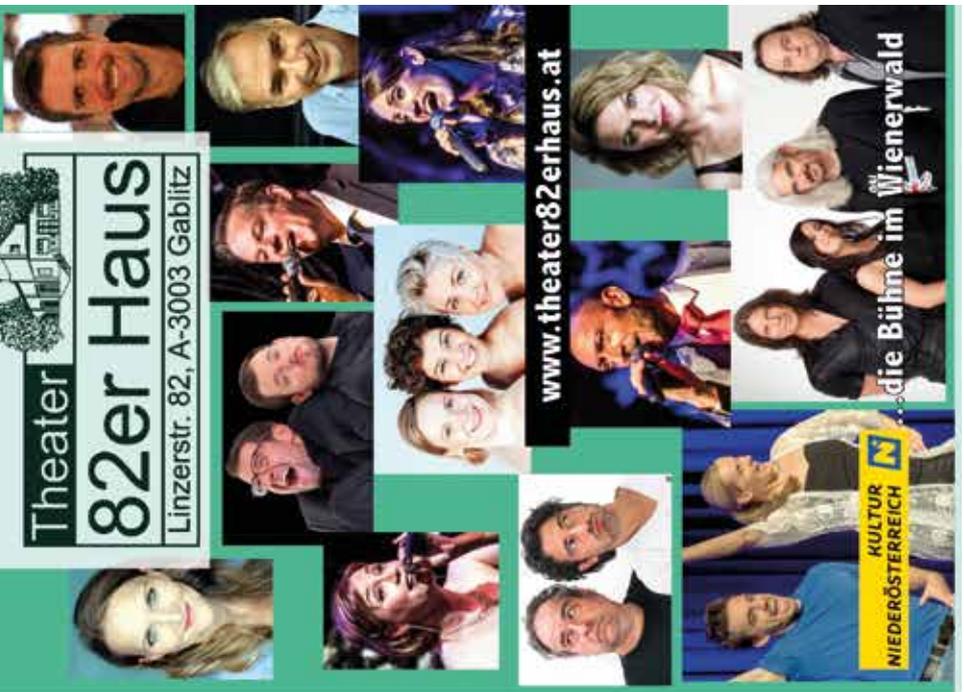
Osterrheische Post AG
Info Mail Empfängt bezahlt



Programm Herbst 2022/23



Linzerstr. 82, A-3003 Gablitz



www.theater82erhaus.at

NIEDERÖSTERREICH KULTUR

...die Bühne im Wienerwald

DIE GABLITZER THEATERGRUPPE PRÄSENTIERT

AUSSER KONTROLLE

Komödie von Ray Cooney

7. und 8. September 2022

Eine Wiederaufnahme der Erfolgsproduktion 2019

mit Sandra Bichler, Christoph Schipany, Wolfgang Maurer, Georg Kotek, Vinzenz Dellinger, Mattea Dellinger, Viktoria Schößmaier, Maximilian Kadlec

Regie: Andreas Bartel und Bernhard Braher

BERNHARD MURG UND STEFANO BERNARDIN

...bis einer weint!

In ihrem ersten gemeinsamen Programm schenken sich die Publikumslieblinge aus dem Kabarett Smpl nichts, dem Publikum aber ein Wiedersehen mit Klassikern und Flareem aus mehr als 100 Jahren Smpl. Ein Best of Smpl von Farbas be Navaran und retour. ...bis einer weint! ...das Publikum vor Lacheln!

So. 25. September 2022 18:00 Uhr

HALLOWEEN

von der Addams Family bis zum Zentralfriedhof

Regie/Choreographie: Rita Sereniq, musikalische Leitung: Andreas Brezic

So. 16. Oktober 2022, 18:00 Uhr
Fr. 21. Oktober 2022, 19:30 Uhr
Sa. 22. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Regie: Rita Sereniq, musikalische Leitung: Andreas Brezic

André Bauer, Anja Köhler, Andreas Brezic, Taja Petrasek, Markus Richter

Zeitgemäß

Velvet Voices und Band

Was ist zeitgemäß? Wollen wir überhaupt zeitgemäß sein? Dieser Frage gehen die drei Samstimmern nach. Die neuen Arrangements von Klassikern von Tina Turner, Aretha Franklin, Al Jarreau und vielen anderen haben zum Teil deutsche Texte bekommen und treten den Beweis an, dass Jazzmusik durchaus zeitgemäß ist. In der Leichtigkeit, mit der sie stimmakrobatische Höhenflüge anstreben, hört man ihre leidenschaftliche Verbundenheit zur Musik in jeder Note.

So. 6. November 2022 18:00 Uhr

Lockvögel

Flo & Wisch

Kann das eine Falle sein? Zwei unglaublich attraktive und talentierte Musikerinnen locken mit anziehenden Doppelkonferenzen, anstehenden Liedern und unwiderstehlichem Charme. Sie sind keine Bauernfänger, sondern Highclass-Verführer und ganz nebenbei der Traum jeder Schwiegermutter. Das klingt doch fast zu schön um wahr zu sein...

Aber Flo und Wisch schwärzen: das ist keine Falle!

So. 20. November 2022 18:00 Uhr

THE SOUND OF CHRISTMAS 2022

28. Jahr

Das musikalische Weihnachts-Special

mit Barbara Engl-Gappan, Wieslaka van Songören (13. und 14. 12.), Bettina Bogodiny (13. und 14. 12.), Terry Chapp, Margus Richter und der „The Sound of Christmas“ Band

ab 6. Dezember 2022

Ansichtssache

BE-Quadrat

Die beiden Multitalente starten in eine neue Ära und hinterfragen alles! Sogar das, was dahinter ist. Oder daneben. Je nachdem, ob man steht oder liegt. Das Publikum darf aber sitzen und die gebote Musik mit den besten Stimmen und der spektakulärsten Klavierakrobatik auf die einmaligste Weise mit einem Talent, was es sonst noch nicht im Musik-Kabarett gegeben haben wird, erleben. BE-Quadrat sind die Besten! Je nachdem, wen du fragst...

Fr. 13. Jänner 2023 19:30 Uhr

Quartessenz – Das echte Beste

Die Echten

Wenn der Zusammenklang von acht Stimmbändern, die Ver-sing-bildung des gesamten Verhörns und die Nüßlerung des Instrumentenlosen, geborenen Nonens großartig werden, dann ist es Zeit für einen nach vorne schauenden Rückblick! Kurzum: DIE ECHTEN stellen sich ihrer über 20-jährigen Geschichte und gemäßigten Etablik in das, was da noch kommen wird. Eine Vocal Comedy Show, die staunen lässt und lachen macht.

Fr. 27. Jänner 2023 19:30 Uhr
So. 29. Jänner 2023 18:00 Uhr

Kartenbestellung:

www.theater82erhaus.at

KINDERTHEATER

Kasperl und der Herbstzauber Original WIENER PRATERKASPERL

Die heißen Tage sind vorüber und der Herbst mit seinen bunten Blättern zieht ein und besaubert! Noch bevor Kasperl und Böng sich daran machen können, das Laub zu kehren, kommt ihnen die Hefe in die Quere...

Sa. 1. Oktober 2022 (K-ABO 1) 16.00 Uhr

Best of Kinderliedermacher BERNHARD FIBICH

Mit lustigen Himmelmächern im Gepäck ist der beliebte Kinderliedermacher zu Gast in Gablitz. Kinder und Erwachsene werden in das Konzert spielerisch miteinbezogen.

Sa. 5. November 2022 (K-ABO 2) 16.00 Uhr

Herr Holle hört Weihnachten Kindertheater SCHNECK+CO

Eine Geschichte über Missverständnisse, Ausgrenzung und gemeinsame Freude. Mit herrlich vielen Liedern zum Mitsingen und Filmmachen. Ein überraschungsstarkes vorweihnächtliches Theatererlebnis für alle!

Sa. 19. November 2022 (K-ABO 3) 16.00 Uhr

Willi Wulle Kindertheater SCHNECK + CO

Wie es Willi Wulle, Schwester Esther und Dr. Nasenglas gelang, Maria, die unter der „Ich-bin-so-alleine-und-keiner-hört-mir-zu“-Krankheit leidet, wieder zum Lachen zu bringen, zeigt dieses unvergessliche Musical.

Sa. 14. Jänner 2023 (K-ABO 4) 16.00 Uhr

Kasperl und die Schlittenfahrt Original WIENER PRATERKASPERL

Es schneit in Kasperlhäuser! Kasperl und Böng freuen sich riesig, denn jetzt können sie endlich den neuen Schlitten vom Orländkind ausprobieren! Doch Moment, wohin ist denn der Schlitten verschwunden? Wer weiß...

Sa. 28. Jänner 2023 (K-ABO 5) 16.00 Uhr

Basti und der Sommersprossendieb Kindertheater DIE SANDMÄDCHEN

Basti, der kleine Kobold mit den Regenbogenhaaren und den Sommersprossen ist immer lustig und gut gelaunt und steckt voller Schabernack. Doch Tages ist etwas anders: fehlen ein paar Sommersprossen...

Sa. 18. Februar 2023 (K-ABO 6) 16.00 Uhr

Post für den Tiger Kindertheater SCHNECK+CO

Tiger und Bär sind Freunde. Doch immer wenn der Bär angeht, ist der Tiger einsam. Die Geschichte einer Freundschaft und der Erlindung gegen Einsamkeit: Briefe schreiben! Mit Livemusik und lebenswerten Figuren!

Sa. 4. März 2023 (K-ABO 7) 16.00 Uhr

Sonnenschein und Regen BERNHARD FIBICH

Mit lustigen Himmelmächern im Gepäck ist der beliebte Kinderliedermacher zu Gast in Gablitz. Kinder und Erwachsene werden in das Konzert spielerisch miteinbezogen.

Sa. 18. März 2023 (K-ABO 8) 16.00 Uhr

KINDERTHEATERABONNEMENT

Wählen Sie mindestens 5 verschiedene Veranstaltungen aus dem Programm 2021/22 zum Preis von je € 8,- pro Karte.

Impressum:
 Herausgeber: Gablitz Kulturkreis - Theater 82er Haus, Linzergasse 82, 2003 Gablitz
 Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Bernhard Bräuer, Lajozs Markus Richter
 Programm, Inhalt und Beststellungsbedingungen vorbehalten.

MUSIKWERKSTATT- VEREINSGRÜNDUNG

Georg Ragyoczy, Roswitha May und Irene Almesberger aus Gablitz haben als Gründer den Verein „MUSIKWERKSTATT – Verein zur Förderung österreichischer Musikschaffender“ ins Leben gerufen. Mittlerweile wurde der Verein von der BH-St.Pölten angenommen und eine ZVR-Zahl zugewiesen.

Im Herbst 2022 wird die Gründungsver-sammlung mit Wahl des Vorstandes in Gablitz stattfinden und ab 01.01.2023 nimmt der Verein seine volle Tätigkeit auf. Zweck des Vereines ist sowohl die ideale, als auch die finanzielle Unterstützung, vor

allem junger und neubeginnender Musikschaffender, wobei die bereits erfahrenen Mitglieder den Jungen und Neueinsteigern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Aber auch die „Alten“ lernen von den „Jungen“, also eine Win-Win-Situation für alle. Einmal jährlich ist, ab 2023, eine große Prä-sentationsveranstaltung geplant.

Die finanziellen Mittel lukriert der Verein aus Beiträgen von Unterstützungsmitgliedern, Sponsoren und der Marktgemeinde Gablitz.

Bei Interesse bitte nähere Info bei Georg Ragyoczy unter gr@tplus.at erfragen.



Die Gründer/-innen von „MUSIKWERKSTATT – Verein zur Förderung österreichischer Musikschaffender“ Irene Almesberger, Georg Ragyoczy & Roswitha May

Foto: Gerhard Glazmaier



UMWELT

ENERGIESPAREN IN GABLITZ Wir gehen mit gutem Beispiel voran

Im Rahmen der allgemeinen Diskussionen und vor dem Hintergrund steigender Kosten haben natürlich auch wir in Gablitz Überlegungen zu Energie-Sparmaßnahmen im Einflussbereich der Gemeinde mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung angestellt.

Dabei sollen kurz- wie mittelfristige Maßnahmen ermittelt und umgesetzt werden, wobei bei allen Maßnahmen keine Einschränkung von Sicherheit oder Gesundheit gegeben sein darf.

Folgende Maßnahmen wurden bereits ermittelt und sollen umgesetzt werden:

- Das Dimmen der Gablitzer Straßenbeleuchtung ab 23:00 Uhr wird technisch geprüft
- Wir verzichten auf die Beleuchtung des Orts- und Werbeschildes an der B1 aus Richtung Riederberg und des Brunnsens im Otto-Zeiller-Park;
- Wir prüfen Heizungen am Gemeindeamt, Bauhof und an der Schule gemeinsam mit

- allen Betroffenen, stellen als erstes die Heizung von Schule/Festhalle auf erneuerbare Energie um;
- Wir werden die – bereits auf extrem stromsparende LED's umgestellte – Beleuchtung der Weihnachtskränze und der Christbäume zeitlich begrenzen;
- Alle Mitarbeiter/-innen tragen mit weiteren Ideen und Maßnahmen zur Energieeinsparung bei und damit gehen wir mit gutem Beispiel voran, reduzieren den Energiebedarf und damit langfristig Kosten.

Parallel dazu arbeiten wir an der ersten „Energiegemeinschaft“, die in Zukunft Erzeuger und Verbraucher alternativer Energie in Gablitz vernetzen und auch dabei Kosten sparen wird. GGR für Nachhaltigkeit und Zukunftsentwicklung Mag. Klaus Frischmann arbeitet sehr intensiv an der Umstellung der Heizsysteme unserer Gemeindegebäude und beim aktuellen Zentrumsprojekt ist selbstverständlich 100% erneuerbare Energieversorgung geplant.

Eines ist uns aber auch sehr wichtig, und das möchten wir auch ganz klar betonen: Es geht aktuell um SINNVOLLE Maßnahmen.

Wir halten nichts von Pseudo- oder Alibi-Initiativen, die auch noch die allgemein schlechte Stimmung befeuern. Wir sparen dort, wo es sinnvoll und finanziell merkbar ist. Bei uns wird niemand im Winter im Wollpullover in den Kindergärten, in der Schule und Hort oder an den Gemeindefestplätzen sitzen müssen. Und Licht bedeutet auch Lebensqualität, Sicherheit und Wohlfühlgefühl. Deshalb wollen wir ganz bewusst nicht auf die Weihnachtsbeleuchtung, die wir bereits vor Jahren auf energieeffizienteste LED umgestellt haben, verzichten. Auch der neue Kunstpylon im Otto-Zeiller-Park, der ein Aushängeschild für die Künstlerinnen und Künstler in Gablitz ist, soll wie geplant durch energieeffiziente LED und zeitlich begrenzt beleuchtet werden.

Energiesparen in Gablitz – wir gehen mit gutem Beispiel voran, sparen Kosten dort, wo wir es alle im Gemeindebudget und beim Energieverbrauch der öffentlichen Hand spüren.

Ihr Bürgermeister Michael W. Cech und Vizebürgermeisterin Manuela Dundler-Strasser

KUNST IN GABLITZ

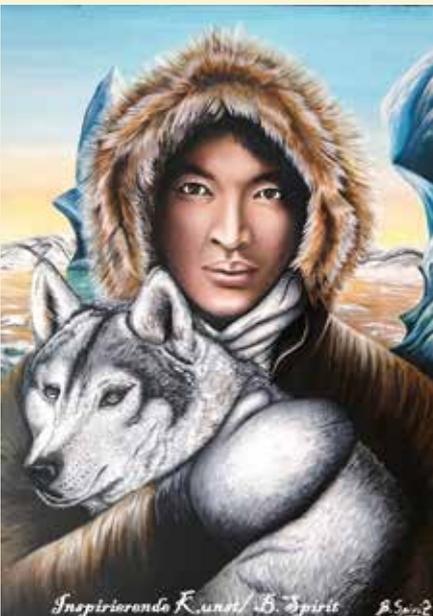
Künstlerinnen und Künstler vor den Vorhang

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

In unserer Gemeinde gibt es ein enormes künstlerisches Potenzial. Nicht nur die wechselnde Ausstellung am Gablitzer Gemeindeamt, zahlreiche Vernissagen sowie die „Tage der offenen Ateliers“. Auch der neu gestaltete „Kunstpylon“ im Otto-Zeiller-Park stellt Ihnen die kreativen Menschen in unserer Gemeinde vor.

Auch das Gablitzer Amtsblatt wollen wir ab jetzt nützen, um Ihnen regelmäßig Gablitzer Künstlerinnen und Künstler und deren Arbeit vorzustellen. Den Anfang machen wir in dieser Ausgabe mit Beatris Green. Wir wünschen Ihnen viel Freude, die Gablitzer Künstlerinnen und Künstler näher kennen zu lernen.

**Kulturreferentin Manuela Dundler-Strasser
und Bürgermeister Michael W. Cech**



INTERVIEW

Beatris, stell dich und deine Arbeit doch bitte vor:

Mein Name ist Beatris Grün und ich bin Malerin. Ich wohne im Herzen vom malerischen Gablitz in Hochbuch. Meine Vorliebe zum Malen hat sich schon sehr stark in meiner Kindheit manifestiert. Ich liebte das Spiel zwischen Farben und Motiven. Ich entdeckte auch schnell die magische Kraft dieser Tätigkeit. Meine Mutter, die mir mein Talent in die Wiege gelegt hat, und technisches Zeichnen praktiziert hat, erweckte in mir erfolgreich, eine große Liebe zum detaillierten Malen.

Später absolvierte ich eine Ausbildung beim bekannten, inzwischen verstorbenen sowohl Pferde-Maler und Trainer wie auch Kunstlehrer an der Uni Wien – Thomas Kostrzewski.

Viele Auslandsreisen, die der Malerei gewidmet gewesen sind, sorgten für eine starke Vertiefung meiner Ausbildung.

Was ist das besondere für dich in Gablitz?

Unser malerisches, vom Wald umrandetes Gablitz, ist für mich ein Kraftplatz für die Entstehung meiner Kunstwerke. Die wunderschöne Natur und Kulturplätze im Ort, besonders aber der Wald sorgen für meine Inspirationen. Besonders schätze ich die Gemeinschaft der Künstlerinnen und Künstler in Gablitz, den regelmäßigen Austausch und die gemeinsamen Veranstaltungen.

Beatris Grün MALERIN

beata.green.spirit@gmail.com

0664/108 11 02

www.facebook.com/bspiritgalerie



Foto: Katja Holiar

Worin liegt der Schwerpunkt deiner Arbeit?

Der Schwerpunkt meiner Malerei liegt beim Portraittieren. Ich bezeichne mich als Porträtistin und Auftragsmalerin. Meine Kunst sehe ich als das Sichtbarmachen der Schönheit und Besonderheit der von mir gemalten Menschen oder Tiere. Die Motive werden von mir sehr detailliert, je nach Wunsch, in Farben gemalt oder schwarz-weiß mit Bleistiften gezeichnet.

Auf Wunsch male ich auch besondere Hintergründe, die inspirierend wirken und für eine starke Wirkung sorgen. Ich male aber auch freie künstlerische Gemälde.

Wo kann man deine Werke sehen?

Derzeit sind einige meiner Kunstwerke im Gablitzer Kunstkeller von Josef Vyborny, in KÜHIBA Handwerkskunst Geschäft und in der Ordination von Dr. Peter Balas ausgestellt. Ich habe sie aber auch im wunderschönen Ambiente im Gewölbe von Christina Schmir, bzw. Künstler Dreieck, sowie am Gablitzer Gemeindeamt präsentiert.

Alle meine Bilder finden Sie auf meiner Webseite Galerie B.Spirit/Beatris Green, bzw. einige sind in meinem Homeatelier zu betrachten – herzliche Einladung.

NATURPARKGEMEINDE

Seit Beginn des Sommers ist der Nachbarort Purkersdorf nun auch zusätzlich als „Naturparkgemeinde“ erkennbar/sichtbar! Dies zeigt nicht nur bei zahlreichen Veranstaltungen oder Workshops Wirkung, sondern hilft auch in der Wahrnehmung der naturschutzfachlichen Projekte – es wird ein aktiver Herbst im Schutzgebiet ganz im Zeichen für einen klimafitteren Naturpark.



WALD IST KLASSE startet mit September bereits in sein 4. Jahr

Dank der tollen Unterstützung durch die Gemeinde können die beiden Naturklassen (4. und 2. Schulstufe) weiterhin neben dem Regelunterricht auch mit ihren Pädagoginnen regelmäßig mit waldpädagogischer Begleitung den Klassenraum Wald besuchen. Für die 4.a. der Naturpark-Partnervolksschule Gablitz ist dies bereits das 4. Projektjahr. Ziel ist es, dass die Kinder nach ihrer Volksschulzeit neben dem Mehrwert in einer Frischluftklasse zu lernen auch eine intensivere Bindung zur Natur sowie den Wald aufbauen und ein tieferes Verständnis über die Aufgaben von Schutzgebieten, ihre Bedeutung für die Biodiversität und den Mehrwert von Ökosystemleistungen entwickeln.

Der WERT DER ERHOLUNG im Naturpark, wie man sie findet und genießen kann

Besonders das Natur- und Erholungsbedürfnis im Wald hat in den vergangenen zwei Jahren seit Pandemiebeginn an Bedeutung im Naturpark Purkersdorf zugenommen. Der Wunsch nach intakter Natur, dem Beobachten von Wildtieren aus nächster Nähe, das Wandern auf gepflegten Wanderwegen oder auch das ausgelassene Treiben der Kinder im Wald(spielplatz) tragen dabei zum Wert der persönlichen Erholung bei.

Unter fachlicher Anleitung kann Erholung im Naturpark mit gezielten Übungen beispielsweise aktuell beim Workshop „Wald entspannt“ zur jeder Jahreszeit, am 1. Oktober & 3. Dezember, leicht erlernt werden. Ganz individuell trägt beim „Waldbaden“ auf einer der Baumliegen und -sessel, mit Aussicht über den Wienerwald, auch der Wald in seiner Vielfalt zur geistigen und seelischen Erholung bei. Besonders im Hochsommer wirkt das Blätterdach der schattenspendenden Buchenkronen wie eine natürliche Klimaanlage. Immerhin ist die Luft im Wald um 5 Grad kühler als vergleichsweise auf einer unbeschatteten Fläche.

Auch 2022 liegt der Fokus neben den Klimaschwerpunkt daher weiterhin auf den Einrichtungen zur Erholung der Gäste. Es ist dem Team wichtig, dass jede/jeder Erholung im Naturpark findet. Daher werden laufend Tischbänke, Liegen und Plätze zur Erholung renoviert oder erneuert.

NEU: Auf Wunsch können finanzielle Unterstützer einer neuen Tischbank ab Herbst zusätzlich ihren persönlichen Spruch oder Slogan zur Erholung auf Holz verewigen lassen.



Naturparkbüro Purkersdorf

Geschäftsführerin: DIⁿ Gabriela Orosel, BEd
02231/63601-810

gabriela.orosel@naturpark-purkersdorf.at
Wiener Straße 12/4, 3002 Purkersdorf

www.naturpark-purkersdorf.at

Unsere Veranstaltungen ab Herbst 2022



Familienwanderung 2022 –
Walderlebnis für groß & klein

Sa, 10. Sept. 2022 – 15:00-18:00



Naturparkfest & Lange Nacht
der Naturparke 2022

Sa, 17. Sept. 2022 – 14:00-20:00



Wienerwaldkraxler 2022

So, 18. Sept. 2022 – 12:00-19:00



Wald entspannt

Sa, 1. Okt. 2022 – 14:00-16:00



Wildtieren auf der Spur

Sa, 8. Okt. 2022 – 09:00-12:00



Workshop Skizzieren im Wald

Sa, 22. Okt. 2022 – 10:00-13:00



Heilpilze: Eine Wanderung

Sa, 5. Nov. 2022 – 12:30-15:00



Wald entspannt

Sa, 3. Dez. 2022 – 13:00-15:00

Alle Details & weitere
Termine unter:

www.naturpark-purkersdorf.at/veranstaltungen-termine-npp

Anmeldung erforderlich!

Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

info@naturpark-purkersdorf.at / +43 2231 63601 810



Christiane Wratschko, Malerei, Grafik, Literatur



Ilse Pauls, Aquarell und Mischtechnik, Lyrik

KULTUR

20. NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIERS

15. – 16. Oktober 2022

GABLITZER KUNSTPFAD

GERDA NERUDA
Keramik: Skulpturen und Gefäße
 SA & SO, 10 bis 18 Uhr
 Beethovengasse 11
Gastausstellerin: Jennifer Salomon-Neruda

ILSE PAULS
Aquarell, Öl auf Holz, Lyrik
 SA & SO, 10 bis 18 Uhr
Zusatzveranstaltung jeweils um 17 Uhr:
 Lesung eigener Lyrik mit Musikbegleitung
 Brauhausgasse 2

CHRISTIANE WRATSCHKO
Malerei, Grafik, Literatur
 SA & SO, 10 bis 18 Uhr
Buchpräsentation –
Roman Neuerscheinung 2022
 Beethovengasse 10



Gerda Neruda, Keramik

GABLITZER KUNST-KELLER

JOSEF VYBORNÝ
Kunsthandwerk
 SA, 14 bis 18 Uhr
 SO, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
 Hauptstraße 26

IM FREYRAUM

GERALD FREY
Bilder, Objekte und Filme mit dem
 Thema „die Zeit – im Bild“
 SA & SO, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Hauptstraße 28 / Top 4

PRIVATE ATELIERS

MARGIT BERNHARD
Malerei, Grafik
 SA, 14 bis 18 Uhr
 SO, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
 Mitterrauen 41

GERTA SCHÄFFLER
Öl, Acrylbilder und Keramik
 SA, 14 bis 18 Uhr
 SO, 10 bis 18 Uhr
 Hamerlinggasse 16
 Dies ist meine letzte Ausstellung.

SABINE FREITAG
Bildhauer, Grafik, Malerei
 SA, 14 bis 18 Uhr
 SO, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
 Teufelswiese 4
 Natur- und Mentaltraining;
 Lebenspfadfinderin
Zusatzprogramm: Workshop: SA, 14 bis
 15 Uhr: Selbstmanagement für Künstler;
 SO, 10 bis 12 Uhr; kreativ sein in turbulen-
 ten Zeiten; SO, 15 bis 16 Uhr: Inspiration
 aus der Natur bekommen

ELISABETH MANTL-GLASGAL
Holz, Malerei
 SA, 14 bis 18 Uhr
 SO, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
 Beethovengasse 18

GABRIELE ZAMBAL
Malerei, Grafik
 SA, 14 bis 18 Uhr
 SO, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
 Hauptstraße 29, 1. Stock

VIKTOR ZEDKA
Malerei, Grafik
 SA & SO, 14 bis 18 Uhr
 Hauersteigstraße 7-11/3/4



Einblicke ^{No 9}

IN DIE GABLITZER GESCHICHTE

800-JAHRE-GABLITZ- GEDENKSTEIN

Gedenkstein zur 800-Jahr-Feier

Im Jahr 1994 wurde in Gablitz ein großes Fest, eine „800-Jahr-Feier der Erstnennung von Gablitz“, gefeiert und im Zuge dessen der am Foto zu sehende Stein am Klosterweg montiert. Tatsächlich wurde Gablitz im Traditionsbuch, das im Stift Klosterneuburg aufliegt, im 12. Jahrhundert erstmalig – allerdings ohne Jahreszahl – genannt. Die Jahreszahl „um 1194“ wurde zwar angenommen, ist historisch aber nicht belegt – daher allerdings die „800 Jahre“.

**Kustodin Dr.ⁱⁿ Renate Grimmlinger MSc. &
GGRⁱⁿ Mag.^a Miriam Üblacker BA**

Quellen: Dr.ⁱⁿ Renate Grimmlinger, Angelika Hauschmidt



BLITZLICHTER aus dem Heimatmuseum

- Am **3.9.2022 16 bis 18 Uhr: Familientag** mit Franz Starnberger.
- Natürlich kann die Sonderausstellung „Frauen“ besichtigt werden, Termine auch auf Anfrage.
- **„Lange Nacht der Museen“: am 1.10.2022 18 bis 22 Uhr** wird das Museum offen sein.
- Der heurige **Museumsausflug** – hervorragend organisiert von Carola Kahl – ging diesmal nach Steyr. Wie man an den freudigen Gesichtern erkennen kann, wieder ein voller Erfolg.
- **Topothek Gablitz:** bereits 2150 Fotos online, und 51, wo Ihre Mithilfe gefragt ist.

Wir bemühen uns – gemeinsam mit GGRⁱⁿ Mag.^a Miriam Üblacker BA – um die Erhaltung der Gablitzer Sehenswürdigkeiten.

So konnte ein großer Teilerfolg beim Kinn Brännl erreicht werden: Restaurierung des Steins (finanziert durch die Gemeinden Gablitz und Wien, durch Spende des Forstamtes und durch die Pächterin), Rohrverlegung und Schotterverlegung durch Initiative von Rudolf Mrstik und den Herren des Wirtschaftshofes... eine Ablauf-Rohrleitung wird vermutlich erst im Herbst möglich sein.

Renate Grimmlinger



Foto: Johann Marink

STELLENAUSSCHREIBUNG

KUSTODIN/KUSTOS DES HEIMATMUSEUMS ab April 2023

Nachdem sich die Kustodin unseres Heimatmuseums, Frau Dr. Renate Grimmlinger MSc., dazu entschieden hat, auch als Kustodin in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen und daher die Vertragslaufzeit ihrer Tätigkeit nicht über das 1. Quartal 2023 zu verlängern, sucht die Marktgemeinde Gablitz eine Kustodin / einen Kustos für das Heimatmuseum unserer Gemeinde.

- Die Tätigkeit erfolgt auf Werksvertragsbasis
- Wir suchen eine engagierte Person, die zum einen großes Interesse an der Geschichte unserer Gemeinde und deren Vermittlung hat.

- Zum anderen die Energie und das Interesse, das Heimatmuseum von Gablitz in die Zukunft – auch an einem neuen Standort – zu führen.

Besonders wichtig bei dieser Aufgabe ist es, die Geschichte unserer Gemeinde lebendig vermitteln zu können, sehr gerne mit Menschen aller Altersgruppen zu kommunizieren und ein Team ehrenamtlicher zur Mitarbeit zu motivieren.

Wir freuen uns sehr über aussagekräftige Bewerbungen mit Foto bis Montag, 31. Oktober 2022, gemeinde@gablitz.gv.at.

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Michael W. Cech und
Vbgm.ⁱⁿ und Kulturreferentin Manuela Dundler-Strasser**

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**In ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**



Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen

zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Die Bedeutung der Sirensensignale:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz
mit Günter Querfeld und Benno Karner



Foto: Bieno

UMWELT

BIENENTOUR

Naturerlebnis und Fortbildung – die Feuerwehr Gablitz bei den Bienen am Hausergraben

Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz besuchte auf Einladung von Bienenpate Günter Querfeld die Bienenvölker von Imkermeister Benno Karner am Hausergraben. Außer von besorgten Bürgern zum Einsatz gerufen, haben die Florianis oft sonst keinen Kontakt zu Bienen. Ganz anders konnten sie diesmal in die so faszinierende, für viele geheimnisvolle, und gar nicht bedrohliche Welt dieser für uns Menschen so wichtigen Insekten eintauchen. Viele Fragen konnten beantwortet und so ein Verständnis vermittelt werden, das auch bei Einsätzen rund um die Bienen hilfreich sein könnte. Vielleicht ein weiterer kleiner Schritt weg von: „Hilfe – eine Biene!“

Die schon bestehende gute Zusammenarbeit von Feuerwehr und Imkerei Bieno konnte im Rahmen dieser Bienentour vertieft und um viel Wissenswertes auf beiden Seiten erweitert werden.

BÜRGER/-INNEN SERVICE

Bäume und Pflanzen: STREIT MIT DEM NACHBARN

Bei Nachbarschaftsstreitigkeiten spielen Bäume und Pflanzen häufig eine wesentliche Rolle. Oft kommt es vor, dass am Nachbargrundstück ein Baum steht, dessen Äste auf das eigene Grundstück wachsen. In der Bevölkerung ist das sogenannte „Überhangsrecht“, wonach ein Grundeigentümer die über seine Grundstücksgrenze reichenden Äste abschneiden oder sonst benützen darf, weitgehend bekannt. Es gilt jedoch zu beachten, dass man bei der Entfernung fachgerecht vorgehen und die Substanz zu schonen hat. Wenn man das nicht tut und in der Folge eine Pflanze des Nachbarn abstirbt, kann das Schadenersatzansprüche auslösen. In der Regel muss derjenige, der den Überhang im Rahmen des Selbsthilferechts entfernt, die Kosten dafür selbst übernehmen.

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass rechtliche Schritte gegen den Nachbarn möglich sind, sofern die auf dem Nachbargrundstück befindlichen Pflanzen ei-

nen Schatten auf das eigene Grundstück werfen. Ein solcher Unterlassungsanspruch wegen des Entzuges von Licht und Luft besteht jedoch nur unter gewissen Voraussetzungen. Wenn durch den Schattenwurf vom Nachbargrundstück selbst zu Mittag eines helllichten Sommertages eine künstliche Beleuchtung der eigenen Wohnräumlichkeiten erforderlich ist, kann man in aller Regel dagegen vorgehen. Wenn hingegen nur ein schmaler Streifen an der Grundgrenze durch die Bäume des Nachbarn beschattet wird, muss man diese Beeinträchtigung hinnehmen. Letztlich hat das Gericht immer im Einzelfall zu entscheiden. Vor der Einleitung eines Gerichtsverfahrens wegen des Entzuges von Licht und Luft muss zunächst eine gütliche Einigung versucht werden.

Zur Besprechung von Rechtsfragen aller Art stehe ich Ihnen gerne für ein kostenloses Erstgespräch im Gemeindeamt Gablitz oder in meiner Kanzlei zur Verfügung.



Mag. Anton Pelwecki RECHTSANWALT

3003 Gablitz, Billrothgasse 7
0664 4181345
anwalt@pelwecki.at
www.pelwecki.at

RAUCHFREI MIT DER ÖGK

Im Herbst starten neue Kurse in NÖ



Foto: © shutterstock.com/ArtursBudkevics

Rauchen schadet der Gesundheit, verkürzt die Lebensdauer und kostet noch dazu viel Geld. Tatkräftige Hilfe zur Entwöhnung bietet die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) mit ihrem Entwöhnungsprogramm „Rauchfrei mit der ÖGK“ in Niederösterreich.

Der Weg zum Rauchstopp

Das Programm basiert auf sechs Sitzungen in Kleingruppen unter der Leitung einer Psychologin. Bei den einzelnen Kursterminen erwarten Sie u.a. ausführliche Gruppengespräche, individuelle Tipps zur Unterstützung beim Rauchstopp, eine Analyse des eigenen Rauchverhaltens, verschiedene Motivationstechniken und die Entwicklung von alternativen Verhaltensweisen.

- Kosten für medikamentöse Therapien oder Nikotinersatzpräparate werden von der ÖGK nicht übernommen.
- Ab 18 Jahren

Anmeldung erforderlich entweder telefonisch oder per E-Mail. Informationen und weitere Online-Kurstermine finden Sie auf der Website der Österreichischen Gesundheitskasse unter:

www.gesundheitskasse.at/rauchfrei

Teilnahmekriterien

- Kostenbeitrag von 25 Euro für Versicherte der ÖGK, der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) und der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS)

HINWEIS: Die Kurse finden unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt allgemein gültigen bzw. von der ÖGK vorgegebenen Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen statt und können, wenn notwendig, auch als Online-Veranstaltung durchgeführt, verschoben oder abgesagt werden.



Rückfragehinweis:
Österreichische Gesundheitskasse
 presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at

Termine „Rauchfrei mit der ÖGK“

Beginn jeweils um 18:00 Uhr

ORT	KURSBEGINN	ANMELDUNG
Wr. Neustadt, ÖGK Kundenservice	13.09.2022	05 0766-122254 bzw. wrneustadt@oegk.at
Tulln, ÖGK Kundenservice	19.09.2022	05 0766-122054 bzw. tulln@oegk.at
Amstetten, Volksschule Biberbach	20.09.2022	05 0766-120154 bzw. amstetten@oegk.at
St. Pölten, ÖGK Kundenservice	20.09.2022	05 0766-121854 bzw. stpoelten@oegk.at
Pöchlarn, ÖGK Kundenservice	08.11.2022	05 0766-121254 bzw. poechlarn@oegk.at
Korneuburg, ÖGK Kundenservice	15.11.2022	05 0766-120954 bzw. korneuburg@oegk.at

BÜRGER/-INNEN

SERVICE

www.gablitz.at



ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT

Mo – Fr 08 – 12 Uhr
Di 13 – 16 Uhr
Do 13 – 19 Uhr

BAUABTEILUNG

Mo 08 – 12 Uhr
Mi 08 – 10 Uhr
Do 17 – 19 Uhr

ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

SOMMERZEIT (April – Oktober):
Mi 13 – 17 Uhr
Fr 13 – 18 Uhr
SA 08 – 12 Uhr

WINTERZEIT (Nov. – März):
Mi & Fr 13 – 17 Uhr
Sa 08 – 12 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:

02., 04., 05., 16., 18., 19., 30. November 2022
02., 03., 14., 16., 17., 28. 30., 31. Dezember 2022
11., 13., 14., 25., 27., 28. Jänner 2023
08., 10., 11., 22., 24., 25. Februar 2023
08., 10., 11., 22., 24., 25. März 2023

RECHTSBERATUNG

Donnerstag, 17.00 – 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

RA Dr. Günther Sulan

Kanzlei: 01/513 76 88
E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at

22.09., 13.10., 03.11.,
24.11., 15.12.

RA Mag. Anton Pelwecki

Kanzlei: 0664/4181345
E-Mail: anwalt@pelwecki.at

06.10., 03.11., 08.12.

STEUERBERATUNG

Donnerstag, 17.00 – 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Dkfm. Editha Freistädter

Kanzlei: 02231/63424
E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at

13.10., 10.11., 15.12.

ÖFFENTLICHE NOTARE

jeden letzten Montag im Monat von 17 – 18 Uhr

Dr. Günther Fuchs

www.notar-fuchs.at, 02231/67766-0; office@notar-fuchs.at
Hauptplatz 3, 3002 Purkersdorf

Dr. Andreas Reim

www.notar-reim.at, 02231/94100; office@notar-reim.at
Wiener Straße 7, 3002 Purkersdorf

MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, 3003 Gablitz, Bezirk St. Pölten
gemeinde@gablitz.gv.at

Gemeindeamt 02231/63466-0 (FAX -139)

Buchhaltung -110

Bauabteilung -121

Meldewesen -131

Standesamt -140

Bauhof/Altstoff-Sammelzentrum 02231/66905

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER Ing. Michael W. Cech

Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr

nur gegen Voranmeldung unter 02231/63466-152
und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676/935 30 50

Nur nach tel. Vereinbarung:

Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser

Kultur & Bildung; GAB-Leiterin; 0650/224 48 77

GGR Robin Auer

Jugend & Sport; 0677/623 20 662

GGR Mag. Klaus Frischmann

Zukunftsentwicklung & Nachhaltigkeit; 0664/547 96 87

GGR Franz Gruber

Bauen & Infrastruktur; 0676/721 24 17

Dipl.-Ing. Bernhard Haas

Umweltgemeinderat; 0676/812 10 802

GGR Florian Ladenstein, BSc.

Natur & Klimaschutz; 0699/150 24 225

GGR Ing. Marcus Richter

Mobilität & Soziales; 0664/184 51 25

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

Finanzen & Wirtschaft; 0664/454 31 90

GGRⁱⁿ Mag.^a Miriam Üblacker, BA

Tourismus & Integration; 0650/732 07 12

BH –AUSSENSTELLE

Parteienverkehr:

Mo bis Fr 8 – 12 Uhr; Di zus. 14 – 19 Uhr

02742/9025 - 37700, 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12

BEZIRKSGERICHT

Parteienverkehr: Di 8 – 12 Uhr

tel. Voranm. 02231/633 31-0; 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6



Anträge für Reisepass, Personalausweis, Handysignatur, ID-Austria sowie Strafregisterauszug NUR gegen telefonische Voranmeldung möglich.

HATTEN SIE EINEN GESUNDEN SOMMER?

Konnten Sie den Sommer genießen, haben Sie Neues ausprobiert, sind Sie in unser schönen Gablitzer Umgebung gewandert? Oder haben Sie sich einfach bei einem Buch entspannt und alles um sich herum vergessen können?

„Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war“, sagte einst der legendäre Mark Twain. Seine Feststellung ging mir diesen Sommer immer wieder durch den Kopf. Wann ist der richtige Zeitpunkt, was zu tun? Nun, unsere Gesundheit ist ein immer aktuelles Thema, das sehr viele von uns beschäftigt.

GESUNDHEIT SEI DAS FEHLEN

VON KRANKHEIT, IST ALS ANTWORT

WOHL ZU EINFACH!

Im Internet nach dem Begriff Gesundheit gesucht, springen einem sofort Bilder von gesundem Essen, Sport, dem perfekten Körper und Ähnliches ins Auge. Gesundheit einfach und eindeutig zu definieren, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Lange Zeit konzentrierte sich das Verständnis von Gesundheit auf deren negativen Aspekt, auf den Verlust von Gesundheit. Gesundheit ist kein Zustand, Gesundheit ist kein Ziel, vielmehr ein lebenslanger Weg, auf dem es immer wieder um Balance zwischen mehreren Komponenten geht.

Die Definition von Gesundheit ist inzwischen zunehmend positiv besetzt, man spricht von Gesundheitsressourcen, Gesundheits-

förderung und Gesundheitserhaltung und nicht mehr einzig von der Behandlung von Krankheiten.

Gesundheit ist nicht ein Zustand von gesund oder krank, sondern ein dynamischer, sich stets verändernden Prozess. Menschen, die etwa ein körperliches oder seelisches Problem haben, sind nicht einfach krank, sie haben auch gesunde Anteile. Der Mensch ist also immer wieder gefordert, die Balance zwischen den Belastungen und Ressourcen herzustellen – als seine lebenslange Aufgabe. Können eigene Ressourcen gefördert und persönliche Stressfaktoren vermindert werden, verbessert sich das Wohlbefinden des Menschen. Die gesunden Anteile werden größer.

Und was hat das alles mit Gesundheitsförderung zu tun? Ist man selbst für seine Gesundheit verantwortlich? Wie schafft es eine Gemeinde, Verhältnisse zu schaffen, die es den BürgerInnen ermöglicht, sich für ein gesundheitsförderliches Verhalten zu entscheiden?

Ein attraktives öffentliches Verkehrsnetz etwa wäre eine Möglichkeit, sich auch bewusst für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel zu entscheiden. Die aktuelle Bedarfserhebung zeigte in allen Altersgruppen den Wunsch nach einer Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes. Zwischen den Siedlungen, zwischen Mauerbach und Gablitz, sowie zur Bahn in Purkersdorf. Elterntaxis würden wegfallen und die Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen würde durch ein gutes Verkehrsnetz geför-

„Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt: Dort, wo sie spielen, lernen, leben, arbeiten und lieben. Gesundheit entsteht dadurch, dass man sich um sich selbst und für andere sorgt. Damit man sich in die Lage versetzt kann selbst Entscheidungen zu fällen und eine Kontrolle über die eigenen Lebensumstände auszuüben. Dadurch, dass die Gesellschaft, in der man lebt, Bedingungen herstellt, die all ihren Bürgern Gesundheit ermöglichen.“

Aus der Ottawa Charta, 1986



Monika Hartl

PHYSIOTHERAPEUTIN IN DER PRAXISGEMEINSCHAFT GABLITZ

Ärztzentrum, Bachgasse 2A
0676/5291493

physiohartl@gmail.com

www.physioaustria.at

www.praxisgemeinschaft-gablitz.at

dert. Welche Intervalle braucht es, damit die öffentlichen Verkehrsmittel ausgelastet sind und mehr Menschen in stadtnahen Gemeinden auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen? Würden Sie auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, wenn die Intervalle kürzer wären, digitale Anzeigetafeln in den Haltestellen aufleuchten oder die Siedlungen besser ans öffentliche Verkehrsnetz angebunden sind?

Jeder Einzelne kann mit einigen wenigen Verhaltensänderungen dazu beitragen, das bereits Vorhandene auch tatsächlich zu nutzen! Bus, Bahn, Fahrrad, Füße und Co. können ganzjährig in Anspruch genommen werden. Jammern wegen geringer Wartezeiten muss man da einfach überhören. Jeder Schritt, den man geht, geht man für die eigene Gesundheit.

Ein gutes Verkehrsnetz trägt jedenfalls zur Gesundheitsförderung bei, optimale Verhältnisse zu schaffen ist Aufgabe der Politik. Die Aufgabe von uns allen aber ist es, dieses Angebot für sich zu entdecken und entsprechend zu nützen.

**Bewegte Gesundheitsgrüße
Monika Hartl**

MIT BUS UND ZUG VON WIEN NACH GABLITZ-HOCHBUCH

Jorge Duenas, Software-Entwickler in Wien, pendelt täglich mit dem Bus von Gablitz – Wien – Gablitz. Seine Erfahrung und Verbindungen teilt er gerne mit uns:

Wussten Sie schon, dass es vier Busse gibt, die Sie an Werktagen ganz komfortabel und umweltfreundlich von Wien-Hütteldorf nach Gablitz-Hochbuch (Endstation Hauersteigstraße) bringen?

Es ist außerdem möglich, mit dem Zug von Wien Westbahnhof nach Purkersdorf zu fahren und dann auf diese Busse umzusteigen. Es ist lange nicht mehr so, dass „man nur einmal am Tag mit dem Bus nach Hause fahren kann“!

Bitte beachten Sie: Bei zwei von den vier Busverbindungen müssen Sie in der Haltestelle Kupetzstraße aussteigen, die Straße überqueren und auf den Bus 448 umsteigen!

BUS: Hütteldorf – Gablitz



BUS 1

Wien Hütteldorf – Bus 451	Abfahrt um 16:22
Gablitz Hauersteigstraße	Ankunft um 16:57

BUS 2

Wien Hütteldorf – Bus 451	Abfahrt um 17:22
Gablitz Hauersteigstraße	Ankunft um 17:57

BUS 3 **Achtung: Umsteigen erforderlich!**

Wien Hütteldorf – Bus 451	Abfahrt um 18:22
Gablitz Kupetzstraße	Ankunft um 18:49
Gablitz Kupetzstraße – Bus 448	Abfahrt um 18:54
Gablitz Hauersteigstraße	Ankunft 19:02

BUS 4 **Achtung: Umsteigen erforderlich!**

Wien Hütteldorf – Bus 451	Abfahrt um 19:22
Gablitz Kupetzstraße	Ankunft um 19:49
Gablitz Kupetzstraße	Abfahrt um 19:53
Gablitz Hauersteigstraße	Ankunft 20:02

ZUG UND BUS: Westbahnhof – Gablitz



Hinweis: Wenn Sie mit dem Zug aus Wien fahren, dann können Sie auf diese Busse in Purkersdorf umsteigen.

ZUG + BUS 1

Wien Westbahnhof – REX 51	Abfahrt um 16:24
Purkersdorf Zentrum	Ankunft um 16:36
Fußweg	
Purkersdorf Kirche – Bus 451	Abfahrt um 16:45
Gablitz Hauersteigstraße	Ankunft um 16:57

ZUG + BUS 2

Wien Westbahnhof – REX 51	Abfahrt um 17:24
Purkersdorf Zentrum	Ankunft um 17:36
Fußweg	
Purkersdorf Kirche – Bus 451	Abfahrt um 17:45
Gablitz Hauersteigstraße	Ankunft um 17:57

ZUG + BUS 3

Wien Westbahnhof – REX 51	Abfahrt um 18:24
Purkersdorf Zentrum	Ankunft 18:36
Fußweg	
Purkersdorf Kirche – Bus 451	Abfahrt um 18:45
Gablitz Kupetzstraße	Ankunft um 18:49
Gablitz Kupetzstraße – Bus 448	Abfahrt um 18:54
Gablitz Hauersteigstraße	Ankunft 19:02

ZUG + BUS 4

Wien Westbahnhof – REX 51	Abfahrt um 19:24
Purkersdorf Zentrum	Ankunft um 19:36
Fußweg	
Purkersdorf Kirche – Bus 451	Abfahrt um 19:45
Gablitz Kupetzstraße	Ankunft um 19:49
Gablitz Kupetzstraße – Bus 448	Abfahrt um 19:54
Gablitz Hauersteigstraße	Ankunft um 20:02

HINWEIS:

Die „Gesunde Gemeinde“-Seiten samt den **Apotheken-Nachdiensten** und den **Notrufnummern** liegen ab sofort im **Gemeindeamt** zur freien Entnahme auf und werden nicht mehr im Amtsblatt veröffentlicht!



PALLIATIVRAUM

Dr. Bernhard Jonas

Gemeindearzt
(seit Frühjahr 2022)

Arzt für Allgemeinmedizin
Spezialisierung Palliativmedizin

Wohlmuthgasse 23
3003 Gablitz
Wahlarzt, Ordination nach Vereinbarung

T 0676 607 15 50
office@dr-bernhardjonas.at
www.palliativraum.at

ORTSTAXI

0664/98 04 111

Betriebszeiten

MO, MI, FR von 08:00 bis 13:00 Uhr

**EVN-STÖRUNGSDIENST
WASSERGEBCHEIN**

02272/65979

STROM-STÖRUNGSDIENST

0800/500 600

HAUSHALTSHILFE

14tägig, 1x pro Woche
Vormittag in Mitterauern
DRINGEND gesucht.

Tel.: 0664/53 38040, Frau Gstettner.



PIAAC Programme for the
International Assessment
of Adult Competencies

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie** teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für *Programme for the International Assessment of Adult Competencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

-  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
-  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
-  Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
-  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00-17:00)



**NEUERÖFFNUNG AB
OKTOBER 2022**

- * Typgerechte Wimpernverlängerung
- * Dauerhafte Haarentfernung mit Alma Beauty-Laser
- * Akupunkt-Meridian-Therapie aus der TCM
- * Klassische Massage-Techniken

Schubertgasse 24
3003 Gablitz

gabriele.minarik@gmx.at
0676 7370484
karl.peterseil@gmx.at
0676 9401703

www.koerperimblick.com

Öffnungszeiten und Termine nach Vereinbarung!
Buche dir jetzt schon deinen Termin!

5. November 2022



Heckentag!



Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden

Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten

Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.



Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!



Das Angebot gilt für Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland!

Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

und

Liefern lassen

Anfang bis Mitte November

oder

Abholen

Samstag, 5. November

www.heckentag.at

Photo: S. Kogejewi, Grafik: AGENTUR/ROBBER.AT

Haus, Aufstockung und Zubau? Fragen Sie uns!



Das Ehepaar **Michaela und Klaus Knöller** betreut vom Standort Gablitz aus Buchner-Kunden in Niederösterreich, wenn es um die Bereiche Haus, Aufstockung und Zubau geht. Die erfahrenen Projektentwickler haben sich auf den ökologischen Holzbau spezialisiert und sind Experten für regenerative Energien.

Haydngasse 18, 3003 Gablitz

Tel.: 02231/ 211 88

Email: k.knoeller@buchner.at

www.buchner.at

BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur erbt mit dem grünen Hut!

FUSSPFLEGE

„S U S I“

Schmerzt der Fuß, kommt zu mir ins Haus!

Susanne Neuherz

3003 Gablitz, Schöffelgasse 17A

Tel.: 02231/20568

Mobil: 0676/3772757



Architekt Fleiß

www.architekt-fleisz.at



Der Graf

Der Baumeister

Neu-, Zu- u. Umbauten, Althausanierung, Außenanlagen- u. Fassadengestaltung

Baumeister Andreas Graf e.U.

Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach

Tel.: 01/979 23 00

e-mail: der.graf@aon.at

**DACH UND WAND
AUS EINER HAND**

PETROVIC GmbH

02231-64 852 0664-1018774
PETROVIC

DACH - HOLZ - BAU

3003 GABLITZ, LINZER STRASSE 201



**SCHREIBLEHNER
STEUERBERATUNG**

EINFACH. SICHER. STEUERN.

MAG. SANDRA SCHREIBLEHNER
STEUERBERATER

BUCHHALTUNG - LOHNVERRECHNUNG - JAHRESABSCHLUSS
STEUERERKLÄRUNG - GRÜNDUNGSBERATUNG
FINANZSTRAFRECHT - UVM.

KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

HAUPTSTRASSE 6/7

3001 MAUERBACH

+43 650 81 29 840

WWW.SCHREIBLEHNER.CO.AT

OFFICE@SCHREIBLEHNER.CO.AT



**Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.**

FH Real

Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at



Querfeld Gartengestaltung

GÄRTNERMEISTER GÜNTER QUERFELD

www.querfeld.at

3003 Gablitz

E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung • Beratung • Ausführung •
Neuanlagen • Umgestaltung

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen



3003 Gablitz, Linzerstrasse 80
Tel. 02231-636 65, 638 68

e.mail: office.leitgeb@aon.at
www.leitgeb-haustechnik.com

Schlosserei Urbanek

In Mauerbach

Beratung vor Ort unverbindlich und kostenlos!
Spezialist für mechanischen Einbruchschutz
Im Schadensfall verrechnen wir direkt mit der Versicherung!

Unsere Produktpalette:

Scherengitter – Fenstergitter – Gittertüren – Schmiedeeiserne Gitter – Reparaturen von Zäunen und Gartentoren –
Terrassengeländer – Handläufe – Zusatzschlösser – Balkenschlösser sowie diverse Schlosserarbeiten.

Schlosserei Urbanek // Hauptstraße 115a // 3001 Mauerbach // 01 523 36 02 // Mobil: 0676 56 33 944

www.scherengitterfabrik-urbanek.at

p.urbanek-schlosserei@chello.at



Jäger & Kronsteiner

Der starke Kontakt



Jäger & Kronsteiner Elektrotechnik GmbH & Co KG

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 – 193 02231 / 61 704 Fax: DW:30

2084 Weitersfeld, Schustergasse 5 02948 / 88 07 Fax: DW: 30

office@jaekro.at

www.jaekro.at

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima- und Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen.

Planung - Beratung - Entwicklung - Verkauf

ENDE DER SOMMERZEIT

Laut Verordnung der Bundesregierung endet im Kalenderjahr 2022 die Sommerzeit am **30. Oktober 2022 um 3:00 Uhr** mitteleuropäischer Zeit (MEZ).
NICHT VERGESSEN: Am Ende der Sommerzeit sind die Uhren um **1 Stunde zurückzustellen**.

FUNDAMT - VERLOREN/GEFUNDEN

Gegenstände, die Sie gefunden oder verloren haben, können zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (Montag bis Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 19.00 Uhr) abgegeben werden bzw. erfragt werden, ob es sich um den von Ihnen gesuchten Gegenstand handelt.
Weiters haben Sie auch die Möglichkeit auf unserer Gablitz-Homepage unter: <https://www.gablitz.at/Buergerservice/Fundgegenstaende> (ein Service von fundamt.gv.at) Ihren verloren gegangenen Gegenstand zu suchen.

Ätherische Öle

OLFAKTORIUM

Dr. Michaela Endemann
Biologin, ärztl. geprüfte Aromatologin

Riechtraining - Duftberatung - Raumbeduftung

Gesundheitsförderung
zu Hause, in der Ordination, im Geschäft
körperliches und seelisches Wohlbefinden

www.olfaktorium.at - info@olfaktorium.at - 0699/11 71 36 71 - Berggasse 1, 3003 Gablitz



	<p>X-Mas Handlettering Workshop 13. Okt. 18:00–21:00 Uhr</p> <p>Verleihe Deinen Weihnachtsgeschenken zusätzlichen Glanz. Wir zeigen Dir, wie Du Karten, Anhänger, Christbaumkugeln uvm. auffallend beschriftest und gestaltest. Außerdem werden Dir unterschiedliche Schriften und Techniken vorgestellt.</p>
<p>Chalklettering-Workshop 7. Nov. 18:00–21:00 Uhr</p> <p>Tafelbeschriftung vom Feinsten. Gestalte mit uns Deine Plakate, Kreidetafeln, Fenster uvm. Mit unseren Ideen und ein bisschen Übung werden sie zu einem unvergesslichen Blickfang.</p>	
 <p>Linzerstraße 1/3B 3003 Gablitz</p>	<p>Stifte und Papiere liegen bereit. Keine Vorkenntnisse notwendig. Inklusive Package mit Handout.</p> <p>Infos dazu: handschreiberei.com/workshop Tel: 0660-4829298</p> <p>Die Workshops finden in den Räumlichkeiten der Handschreiberei in Gablitz statt.</p>

 <p> paxnatura</p> <p>Ruhe und Frieden in freier Natur.</p> <p>FÜR DAS LEBEN <i>nach dem Leben.</i></p> <p></p> <p>Kostenlose Besichtigung und Beratung (um Anmeldung wird gebeten)</p> <p>15. Oktober + 12. November - jeweils 13:00 Uhr, Feilerhöb/Purkersdorf (Treffpunkt Infotafel beim Waldzugang Rochusgasse)</p> <p>PAXNATURA.AT</p> <p>Büro Purkersdorf: Tel. +43 2231-63131 oder Mail: purkersdorf@paxnatura.at</p>
--

WIENUMGEBUNG.AT

Seit über 20 Jahren betreuen wir
als Familienunternehmen all Ihre
Immobilienangelegenheiten

mit Herz & Verstand

Hauptstraße 28
3003 Gablitz
02231 65 747
office@wienumgebung.at



VYBORNÝ
Immobilien G.m.b.H

KARIN HOHENWARTER 0664/54 33 698

ALOHA MAHALO

CHRISTINA SCHMIRL
GANZHEITLICHE MASSEURIN
ENERGETIKERIN
NATURPRAKTIKERIN
HAWAIIAN PRAKTIKERIN

BACHGASSE 5 / TOP 2
3003 GABLITZ
BITTE UM VORANMELDUNG
0664 / 99 09 605

GANZHEITLICHE, INDIVIDUELLE, FACHKUNDIGE, HEIL-UND SPEZIALMASSAGEN

Angebote

rund um Schwangerschaft,
Geburt und die erste Zeit mit
dem Baby



ProMami

therapie zentrum
gablitz



- Mutter-Kind Pass Beratung
- Geburtsvorbereitung
- Akupunktur
- Hausbesuche nach der Geburt
- Stillberatung
- diverse Kursangebote vor und nach der Geburt

MONIKA KRISTAN
Hebamme, Stillberaterin
kristan@hebammen.at
www.promami.at/wienerwald
0664 500 80 38

KUNDENPARKPLATZ



WARENHAUS
Seit 1979
Gstöttner

fish & trips
REISEBÜRO

Mo-Fr 8-12:00 & 14:00-18:00, Sa. 8-12:00
Tel.: 02231-63420 wahrenhaus@gstoettner.net



Zeitschriften

Schule & Büro



Kurzwaren
& Basteln

Textilservice



Genießen Sie das Leben
mit feinen Essigen,
Ölen und Spirituosen
vomFASS



Das Besondere an uns:

- Persönliche Beratung
- Alle „offenen“ Produkte können verkostet werden
- Nachhaltigkeit durch Wiederauffüllung der Flaschen
- Abfüllmengen bereits ab 100ml
- Kulinarische Geschenke
- individuell gestaltet -
ideal auch für Firmen

vomFASS

Wien Auhof Center

Albert Schweitzer Gasse 6
1140 Wien

Telefon: +43 1 577 45 94
wien-auhofcenter@vomfass.eu
www.vomfass.at/wien-auhofcenter



Markus Langhammer
mit Familie und Team
freuen sich auf Sie!

**GABLITZER FITLAUF
AM 26. OKTOBER 2022
10:00 UHR**

Start vor der Volksschule Gablitz

Nähere Infos folgen.



ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-12.30 Uhr

Mag. pharm.
Dr. M. Reza Kamyar
Hauptstraße 23
3003 Gablitz

Tel: 02231/67640 / Fax: 02231/67640 30

Email: office@apowaldstern.at

www.apowaldstern.at

HAIR & FLAIR

NAGELDESIGN
PEDIKÜRE



BY MANUELA RAINER



Onlineshop: www.hairundflair.at | Tel.: 02231 634 60 | Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz

BüroService von A-Z
buchhaltung-wienerwald.at

Anita Eckhart

Buchhalterin & Personalverrechnerin gem. BibuG

Mobil: 0699 120 622 73

e-Mail: info@buchhaltung-wienerwald.at

Büro: A-3003 Gablitz, Linzer Straße 2

WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7
3002 PURKERSDORF
TEL 02231 63310

Hauptstraße 81
3021 PRESSBAUM
TEL 02233 57521

Hauptstraße 111b
2384 BREITENFURT
TEL 02239 60023



Lois Kriegler
Holzfäller
mit langjähriger Erfahrung

Baumberatung, Baumfällung,
Baumentsorgung
Baumabtragung
mit spezieller Seiltechnik
zur Sicherheit für Haus und Garten

0681/107 105 53
Kostenlose Beratung

Installationen • Spenglerei



KOLAR



GAS WASSER HEIZUNG BAUSPENGLEREI

3003 Gablitz, Linzer Straße 86
Tel. 02231-634 36, Mobil 0664-33 79 795
E-Mail: office@kolar-gablitz.at
Homepage: www.kolar-gablitz.at

Cranio Sacral Moving



Fördert Beweglichkeit der Gelenke durch osteopathische Technik
Immunsystem stärkend deshalb Gesundheit stabilisierend
Tagsüber genügend Energie und Kraft durch erholsamen Schlaf
.....für Fragen und Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Susanne Rieck

Hamerlinggasse 14, 3003 Gablitz - 0664 535 540 5 - www.craniosacral-moving.at

Christoph
Eckhart



www.bad-heizung.net

**Gas-, Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungstechnikmeister**

3003 Gablitz, Linzer Straße 2

02231/62776 | office@bad-heizung.net

**moser
alarm**

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle



Ihr wirklich professioneller Partner
für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35

3441 Dietersdorf

VERTRAUEN SIE DEM
TESTSIEGER

www.moser-alarm.at

Seit 1876



GEIGER GLAS GmbH

WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten

Ganzglastüren u. Ganzglasduschenanlagen
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Glasgeländer und Spiegel

Preßbaumer Straße 4
A-3443 Sieghartskirchen
Tel.: +43 (0) 2274 / 2252
Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4
E-mail: office@geiger-glas.at

www.geiger-glas.at

**Ing. Piotr Kolodziej
Kleinbaggerarbeiten**



+43 699 10361769

**Schöffelgasse 2b,
3003 Gablitz**

bagger.gablitz@gmail.com

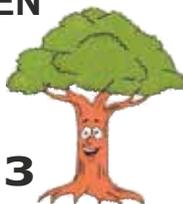
www.bagger-wien-umgebung.at

**MARKUS & ANDREAS
GRUBER**

**HOLZSCHLÄGERUNG / BRINGUNG
BAUMRODUNG
GRUNDSTÜCKSRODUNGEN**

Kupetzstraße 16
3003 Gablitz

Tel.: 0676/3075133



Fenster Technik Hasiber



Schönbauergasse 5
3003 Gablitz

0664 / 866 02 80

christian-hasiber@gmx.at

Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien/ Rolläden/ Markisen/ Sonnenschutz

Kühiba
HANDWERKSKUNST

EXKLUSIVE
LEUCHTEN &
SPIEGEL

Ausstellung Mo-Fr 8-18h:

3003 Gablitz, Kirchengasse 1
in den Räumlichkeiten der
KAISERTEAM Elektroinstallationen
Sascha Nehiba, +43 699 18 12 30 52
www.kuehiba.at



**DARF MAN
TRÄUME FESTHALTEN?**

**LICHT
PUNKT**
FOTOGRAFIE

© lichtpunktfotografie fb.com/lichtpunkt.foto +43 650 215 4930
© lichtpunktkinderfotografie www.lichtpunkt-fotografie.at 3003 Gablitz